



Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e.V.

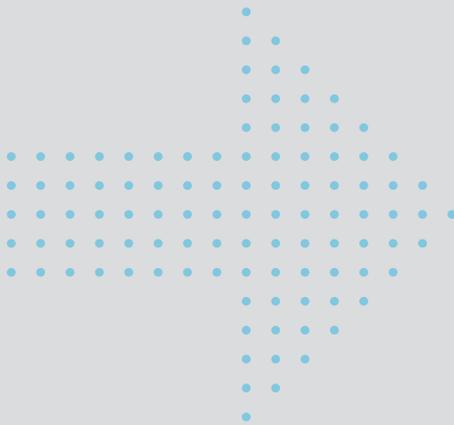
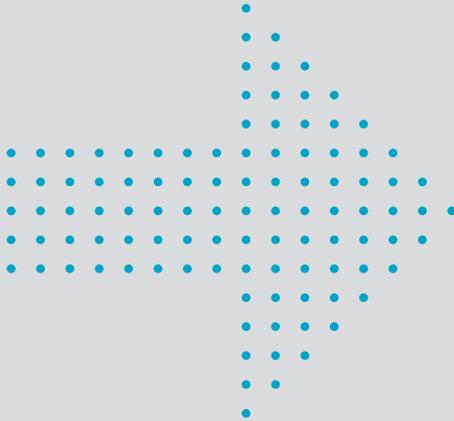
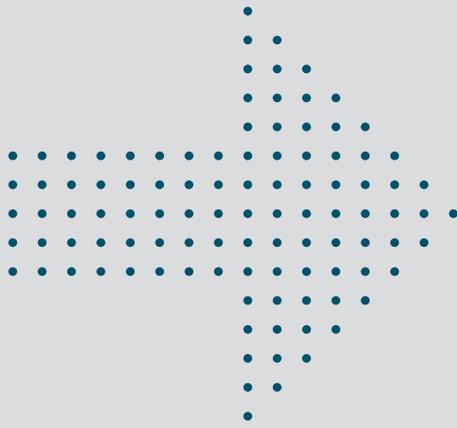
# BILDUNGSPROGRAMM

# 2025

Seminare für die betriebliche Interessenvertretung  
nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX



**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.



## BETRIEBSRAT

- > Grundlagen für den Betriebsrat
- > Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
- > Arbeitsorganisation und Kommunikation
- > Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- > Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
- > Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- > Vorsitzende und ihre Stellvertretung

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

- > Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
- > Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

## JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

- > Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- > Themenspezifische Seminare

## SERVICE

- > Individuelle Lösungen
- > Anmeldung und Organisatorisches

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

auch im Jahr 2025 erwartet Euch ein vielfältiges Programm mit altbewährten und neuen Seminaren. Mit Blick auf die Betriebsratswahlen sowie die sich stetig verändernden Anforderungen an die Betriebsratsarbeit möchte ich Euch auf drei Angebote besonders aufmerksam machen:

### **Betriebsratswahlen – So gelingt der Generationswechsel**

Einige Betriebsratsmitglieder oder gar Vorsitzende kandidieren bei der nächsten Wahl nicht mehr? Die Suche nach neuen Kandidierenden gestaltet sich schwierig? Dann seid Ihr hier genau richtig. Im Seminar lernt Ihr die Nachfolgefragen systematisch anzugehen und bekommt Impulse für eine kreative Ansprache von Interessierten.  
(Seite 31 im Bildungsprogramm)

### **Stark als Team – Betriebsratsarbeit zielgerichtet und zukunftsfähig organisieren**

Betriebsratsarbeit lebt von Teamwork. Das setzt klare Strukturen und Absprachen sowie ein kontinuierliches Engagement aller Betriebsratsmitglieder voraus. In zwei Modulen mit je 2,5 Tagen lernt Ihr Eure eigene Arbeitsorganisation im Betriebsrat kritisch zu hinterfragen und nehmt neue Ideen mit, um als Team handlungsfähig zu sein.  
(Seite 84 im Bildungsprogramm)

### **Künstliche Intelligenz – Anwendung und Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Überblick**

Chatbots, automatisierte Compliance-Überwachung oder Vorauswahlssysteme für Bewerbungsunterlagen – Künstliche Intelligenz (KI) ist da und stellt Betriebsräte vor neue Herausforderungen. Welche Bedeutung hat KI für die Arbeitswelt insgesamt? Welche Tools gibt es? Wie kann der Betriebsrat mitgestalten? Zu diesen und mehr Fragen bietet Euch das Seminar einen hervorragenden Einblick.  
(Seite 30 im Bildungsprogramm)

Viel Spaß beim Stöbern!

Herzliche Grüße



Lotte Fels  
Bildungs Kooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.

## UNSER TEAM VOR ORT

Wir pflegen einen direkten Draht zu den Betriebsratsgremien und stehen in regelmäßigem Austausch. Mitunter die persönliche Verbindung ermöglicht eine reibungslose Planung und Organisation. Vor, während sowie nach dem Seminar steht die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden im Mittelpunkt. Das Feedback unserer Teilnehmenden hat für uns einen hohen Stellenwert. Mit unserem Rundum-Service bei der Abrechnung können sich unsere Teilnehmenden voll und ganz auf das Seminar konzentrieren.

## WIR SIND FÜR EUCH DA

### Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

### Montag bis Donnerstag

13.00 bis 16.00 Uhr

### Kontakt

☎ +49 7542 937 80 - 0

✉ info@biko-fn.de

🌐 www.biko-fn.de

## UNSER VEREINSVORSTAND

### Vorsitzender

**Christian Velsink**

Ulm

☎ +49 731 966 06 - 0

### Stellvertreterin

**Claudia Rankel**

Friedrichshafen/Singen

☎ +49 7731 87 38 - 0

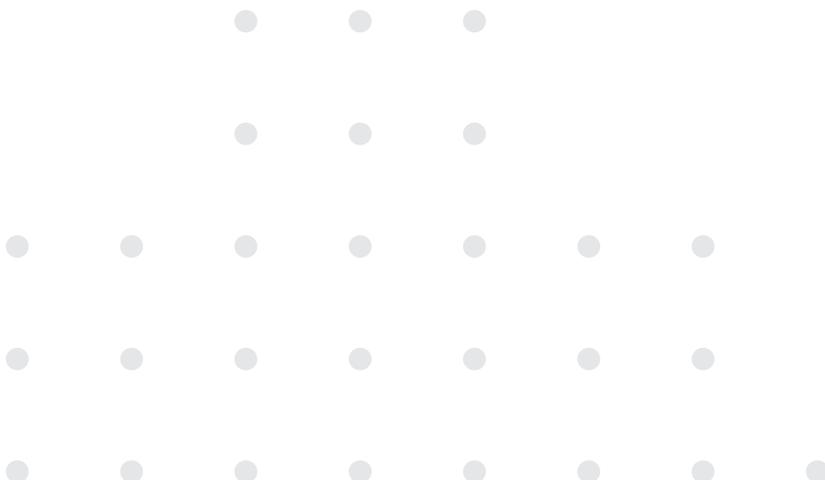
### Beisitzerin

**Heike Madan**

Aalen/Schwäbisch Gmünd

☎ +49 7361 95 91 - 0

+49 7171 927 54 - 0



# INHALT

## BETRIEBSRAT

### Grundlagen für den Betriebsrat

- 08 Einführung in die Betriebsratsarbeit (Betriebsräte I)
- 10 Modulseminar: Einführung in die Betriebsratsarbeit (Betriebsräte I – Modul 1 und 2)
- 12 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)
- 14 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)
- 16 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
- 22 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 23 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 24 ERA-Tarifvertrag im Überblick
- 25 Betriebswirtschaft im Überblick

### Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats

- 28 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift
- 30 Künstliche Intelligenz – Anwendung und Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Überblick **NEU**
- 31 Betriebsratswahlen – So gelingt der Generationswechsel **NEU**
- 32 Gesetzliche und tarifliche Bestimmungen des Urlaubsrechts und die Beteiligungsrechte des Betriebsrats **NEU**
- 33 Rechtssichere Protokollführung leicht gemacht **NEU**
- 34 Die Betriebsvereinbarung in der Praxis
- 35 Wirtschaftsausschuss und Personalplanung
- 36 Mitbestimmung in der beruflichen Bildung
- 37 Datenschutz im Betrieb und im Betriebsrat
- 38 Personelle Einzelmaßnahmen – Aktuelle Rechtsprechung
- 39 Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats: Strategien entwickeln und effektiv durchsetzen **NEU**
- 40 Personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen
- 41 Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

### Arbeitsorganisation und Kommunikation

- 44 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
- 45 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II

### Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss

- 48 Betriebswirtschaft im Überblick
- 50 Wirtschaftsausschuss I
- 52 Wirtschaftsausschuss II

## **Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb**

- 54 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 55 Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick
- 56 Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente – »Altersteilzeit«
- 57 Altersverdienstsicherung in der Metall- und Elektroindustrie
- 58 Altersteilzeit und Altersverdienstsicherung in der **NEU** holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie
- 60 Flexible Arbeitszeitgestaltung und Zeitkonten  
Mitbestimmung des Betriebsrats
- 61 ERA-Tarifvertrag im Überblick
- 62 Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag – Grundseminar
- 63 Leistung und Leistungsentgelt nach ERA-Tarifvertrag
- 64 Belastungen und Belastungszulagen nach ERA-Tarifvertrag
- 65 Fresh Up: Das Reklamationsverfahren nach ERA-Tarifvertrag

## **Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz**

- 68 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
- 70 Der Betriebsrat als Ansprechpartner: **NEU**  
Persönliche Krisen wirksam begleiten
- 71 Behinderung und Gleichstellung – Die Rechtsgrundlagen im Überblick **NEU**
- 72 Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 74 Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung
- 75 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
- 76 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

## **Vorsitzende und ihre Stellvertretung**

- 78 Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)
- 82 Souverän im Umgang mit Konflikten **NEU**
- 84 Stark als Team – Betriebsratsarbeit zielgerichtet und zukunftsfähig **NEU**  
organisieren (Modul 1 und 2)
- 86 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats  
und die Niederschrift
- 88 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
- 89 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

- 92 Teilhabepaxis I
- 94 Teilhabepaxis II
- 96 Behinderung und Gleichstellung – Die Rechtsgrundlagen im Überblick **NEU**
- 97 Der Betriebsrat als Ansprechpartner: **NEU**  
Persönliche Krisen wirksam begleiten
- 98 Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- 99 Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung
- 100 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
- 101 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten  
des Betriebsrats

## JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

- 104 Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)
- 107 Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV  
und effektive Arbeitsorganisation
- 108 Was steht im Tarifvertrag? – Junge Generation  
Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg
- 109 Wirkungsvolles Auftreten in der JAV-Arbeit

## SERVICE

### Individuelle Lösungen

- 112 Gremien-Seminare
- 113 Bildungsberatung

### Anmeldung und Organisatorisches

- 114 Referentinnen und Referenten
- 115 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
- 116 Seminarhotels und Tagungsstätten
- 117 Mein Weg zum Seminar
- 118 Hinweise zur Beschlussfassung  
Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- 119 Anmeldeformular
- 120 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über  
Schulungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- 121 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über  
Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX
- 122 Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz
- 125 Impressum

# BETRIEBSRAT

- 08 Grundlagen für den Betriebsrat
- 28 Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
- 44 Arbeitsorganisation und Kommunikation
- 48 Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
- 54 Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
- 68 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- 78 Vorsitzende und ihre Stellvertretung

## Einführung in die Betriebsratsarbeit Aufgabe, Rolle und Handlungsfelder (Betriebsräte I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und der dazugehörigen Rechtsprechung zur Stellung des Betriebsrats als Interessenvertretung abhängig Beschäftigter im Betrieb.

### Seminarinhalt

- Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- Funktionen, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern sowie des gesamten Gremiums
- Positionsbestimmung des Betriebsrats als Interessenvertretung der Beschäftigten
- Die Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz:  
Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im allgemeinen Überblick
- Pflichten des Arbeitgebers aus dem Betriebsverfassungsgesetz im allgemeinen Überblick
- Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Beteiligung der Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Einführung in die Betriebsratsarbeit« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen, die Rechte und die Aufgaben des Betriebsrats.

Sie lernen die wichtigsten Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz und mögliche Handlungsfelder des Betriebsrats kennen.

Sie erfahren, wie Sie die Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit beteiligen und mit den Gewerkschaften zusammenarbeiten.

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>02.02. – 07.02.2025</b>	LM006	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
<b>04.05. – 09.05.2025</b>	JH019	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €
<b>06.07. – 11.07.2025</b>	LM028	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
<b>02.11. – 07.11.2025</b>	OA045	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.042,50 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

**Modulseminar: Einführung in die Betriebsratsarbeit  
(Betriebsräte I – Modul 1 und 2)****NEU**

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und der dazugehörigen Rechtsprechung zur Stellung des Betriebsrats als Interessenvertretung abhängig Beschäftigter im Betrieb.

**Seminarinhalt**

- > Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- > Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- > Funktionen, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern sowie des gesamten Gremiums
- > Positionsbestimmung des Betriebsrats als Interessenvertretung der Beschäftigten
- > Die Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz:  
Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats  
im allgemeinen Überblick
- > Pflichten des Arbeitgebers aus dem Betriebsverfassungsgesetz im allgemeinen Überblick
- > Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Beteiligung der Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit

Die Seminarinhalte werden in zwei Modulen vermittelt.

**Ihr Vorteil**

Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen, die Rechte und die Aufgaben des Betriebsrats.

Sie lernen die wichtigsten Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz und mögliche Handlungsfelder des Betriebsrats kennen.

Sie erfahren, wie Sie die Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit beteiligen und mit den Gewerkschaften zusammenarbeiten.

**Hinweis**

Die beiden Module können ausschließlich als Einheit gebucht werden.

**Bis zu 20 Teilnehmende****Seminargebühr**

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>12.03. – 14.03.2025</b> Modul 1	MOD011	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	852,21 €
<b>08.04. – 09.04.2025</b> Modul 2	MOD011	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	
<b>20.10. – 22.10.2025</b> Modul 1	MOD043	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	852,21 €
<b>20.11. – 21.11.2025</b> Modul 2	MOD043	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN



## Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für die Betriebsratsarbeit und vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Mitbestimmungsrechte und den daraus resultierenden Grundzügen des Betriebsratshandelns.

### Seminarinhalt

- Kernbereiche des Betriebsratshandelns, Erfahrungen und Handlungsprobleme in den Bereichen Arbeitsorganisation, Arbeitsbelastung und Gesundheitsschutz
- Vertiefung betriebsverfassungsrechtlicher Beteiligungsrechte
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in den genannten Kernbereichen und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats an ausgewählten Praxisbeispielen
- Rechtsgrundlagen und Vorgehensweisen anhand praktischer Beispiele:  
Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, Arbeitsteilung, kooperative Arbeit im Betriebsrat, Beteiligung der Beschäftigten
- Vorgehensweise bei Konflikten, die Regelung von Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber (Arbeitsgericht, Einigungsstelle)
- Vereinbarungsformen mit dem Arbeitgeber unter Beachtung betriebsverfassungsrechtlicher und weiterer gesetzlicher Bestimmungen

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie sind in der Lage, die Interessen der Beschäftigten beteiligungsorientiert zu vertreten und durchzusetzen.

Sie lernen an Praxisbeispielen, wie Sie die Mitbestimmungsrechte umsetzen und rechtsicher vom Arbeitgeber einfordern können.

Sie kennen die Vorgehensweise bei Konflikten und wissen, wie Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber geregelt werden können.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>26.01. – 31.01.2025</b>	SR005	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.069,55 €
<b>06.04. – 11.04.2025</b>	SR015	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.069,55 €
<b>13.07. – 18.07.2025</b>	SR029	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.069,55 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für das Betriebsratshandeln. Es werden Grundkenntnisse über die Behandlung personeller Angelegenheiten durch den Betriebsrat auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vermittelt.

### Seminarinhalt

- Der Betriebsrat als Interessenvertretung der Beschäftigten in personellen Angelegenheiten und Einzelmaßnahmen: Funktion und Aufgabe der Interessenvertretung
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretung nach dem Betriebsverfassungsgesetz in personellen Angelegenheiten, mögliche Konfliktebenen für die Beschäftigten, Systematik von individual- und kollektivrechtlichen Bestimmungen
- Unterschiedliche Verfahren bei personellen Entscheidungen: Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung und Kündigung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalplanung und Personalentwicklung, Überblick über die Instrumente nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Vernetzung verschiedener Handlungsebenen des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten, Koordination der Betriebsratsausschüsse, Beteiligung der Beschäftigten, Information und Beratung

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

### Warum beginnen unsere Seminare »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?

Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die unterschiedlichen Verfahren und Ihre Einflussmöglichkeiten bei personellen Einzelmaßnahmen.

Sie können Ihr Wissen um die Handlungsmöglichkeiten bei der Personalplanung und Personalentwicklung für eine aktive Beschäftigungspolitik nutzen.

Sie wissen Ein- oder Umgruppierungen richtig zu beurteilen sowie Stellungnahmen und Widersprüche des Betriebsrats bei Einstellungen und Kündigungen konkret zu formulieren.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>19.01. – 24.01.2025</b>	HB004	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Galenhofen / Hemmenhofen	1.020,70 €
<b>23.03. – 28.03.2025</b>	JH013	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €
<b>01.06. – 06.06.2025</b>	SR023	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.069,55 €
<b>21.09. – 26.09.2025</b>	JH039	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Arbeits- und Gesundheitsschutz I

### Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

#### Seminarinhalt

- Was ist Gesundheit?
  - Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
  - Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
  - Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk
- Gesetzliche Grundlagen
  - Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
  - Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
    - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
    - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
    - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
    - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen
- Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
  - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
  - Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)
- Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
  - Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
  - Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

#### Ihr Vorteil

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen. Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert. Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

#### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>23.03. – 28.03.2025</b>	OA013	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.042,50 €
<b>22.06. – 27.06.2025</b>	JH026	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €
<b>12.10. – 17.10.2025</b>	JH042	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## BR KOMPAKT

### DER AUSBILDUNGSGANG FÜR BETRIEBSRÄTE

Gemeinsam mit der IG Metall bieten wir eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung für Betriebsräte an. Die themenbezogenen Module verbinden das nötige fachliche und methodische Know-how mit unserer Erfahrung aus der betrieblichen Praxis. Diese qualitativ hochwertige Ausbildungsreihe baut auf das regionale Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« auf. Die Module »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« sowie »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« können ebenso regional gebucht werden. Alle weiteren Module werden in den Bildungszentren der IG Metall angeboten und sind einzeln in beliebiger Reihenfolge buchbar.



\* Diese Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten.

# BIKO-STARTERPAKET

## ERSTES HANDWERKSZEUG

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN



## UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN GRUNDLAGENSEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

### **Markus Beuther**

Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### **Sabine Danner**

Betriebsratsvorsitzende,  
Schuler Pressen GmbH, Weingarten

### **Patrick Endres**

Betriebsrat,  
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

### **Oliver Hirsch**

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH, Aalen

### **Udo Ilg**

Betriebsrat,  
Aesculap AG, Tuttlingen

### **Tamer Kazankaya**

Betriebsrat,  
Rolls-Royce Solutions GmbH,  
Friedrichshafen

### **Frank Kiesele**

Betriebsrat,  
Liebherr-Components Biberach GmbH,  
Biberach

### **Markus Köder**

Betriebsratsvorsitzender,  
KaVo Dental GmbH, Biberach

### **Katja Kollosche**

Betriebsratsvorsitzende,  
Paul Hartmann AG, Heidenheim

### **Anja Kutter**

Betriebsrätin,  
Airbus Defence and Space GmbH,  
Friedrichshafen

### **Peter Lochstampfer**

Betriebsrat,  
TDK Electronics AG, Heidenheim

### **Armin Maier-Junker**

Betriebsratsvorsitzender,  
HENSOLDT Betriebe, Ulm

### **Michael Munz**

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

### **Dominik Obermayer**

Betriebsratsvorsitzender,  
Neuweg Fertigung GmbH, Munderkingen

### **Marcella Renzulli**

Betriebsratsvorsitzende,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Ravensburg

### **Daniel Sauerbeck**

Betriebsratsvorsitzender,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

### **Roberto Salerno**

Betriebsrat,  
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

**Thomas Späth**

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
Zollern GmbH & Co. KG, Sigmaringendorf

**Andreas Pierre Stange**

Betriebsratsvorsitzender,  
Andreas Hettich GmbH & Co. KG, Tuttlingen

**Beate Wagner**

Betriebsrätin,  
Hymer GmbH & Co. KG, Bad Waldsee

**Steffen Wagner**

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,  
BSH Hausgeräte GmbH,  
Giengen an der Brenz

**Ibrahim Yildiz**

Betriebsrat,  
Liebherr-Components Biberach GmbH,  
Biberach

**Jasmin Zinnbauer**

Betriebsratsvorsitzende,  
Pentair Südmo GmbH, Riesbürg



## Was steht im Tarifvertrag? Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

### Seminarinhalt

- Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag
  - Urlaubsabkommen für Beschäftigte
  - Tarifvertrag über die Absicherung betrieblicher Sonderzahlungen
- Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
19.05. – 21.05.2025	GL021	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Was steht im Tarifvertrag?

### Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg.

#### Seminarinhalt

- Das Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz im Zusammenwirken mit Tarifverträgen
- Rechtswirkung von tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen, individual- und kollektivrechtliche Ansprüche und ihre Durchsetzung
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Überblick über die wesentlichen Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg:
  - Die wesentlichen Paragraphen des Manteltarifvertrags für Arbeitnehmer und Auszubildende sowie Überblick über den Manteltarifvertrag Angestellte
  - Tarifverträge zur Sicherung älterer Arbeitnehmer
  - Urlaubsabkommen und Urlaubsgeldabkommen
  - Tarifvertrag Jahressonderzahlung
  - Tarifvertrag Gehaltsabkommen
  - Tarifvertrag Lohnabkommen
  - Tarifvertrag für Auszubildende (Ausbildungsvergütungen)
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung der Beschäftigung
  - Altersteilzeit und Insolvenzschutz
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

#### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Textilindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>02.06. – 04.06.2025</b>	LL023	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## ERA-Tarifvertrag im Überblick ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

### Seminarinhalt

- > Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
- > Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
- > Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt.

Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen.

Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.06. – 04.06.2025	WT023	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebswirtschaft im Überblick

### Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

#### Seminarinhalt

- > Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a und 111 BetrVG)
- > Überblick über die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- > Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- > Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- > Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- > Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- > Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- > Grundzüge der internen Kostenrechnung

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens.

Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.

Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

#### Referent

IMU Institut GmbH

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

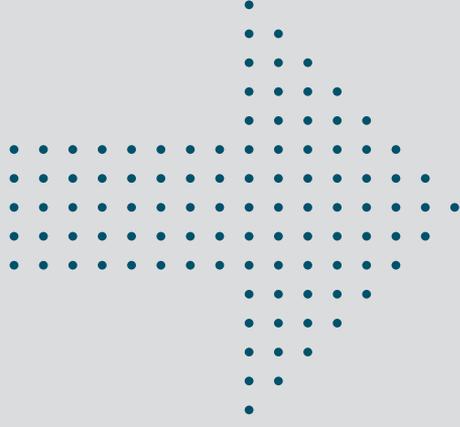
#### Bis zu 14 Teilnehmende

#### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
26.03. – 28.03.2025	PS013	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



# MITBESTIMMUNG UND RECHTE DES BETRIEBSRATS



## Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für den Vorsitz und die Stellvertretung, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

### Seminarinhalt

- Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
- Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
- Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
- Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.

Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
16.07.2025	TS1607	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Künstliche Intelligenz – Anwendung und Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Überblick

**NEU**

Für Betriebsräte rückt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) immer näher. Bereits heute halten diese Technologien ganz praktisch Einzug in die Betriebe: Chatbots, automatisierte Compliance-Überwachung oder Vorauswahlsysteme für Bewerbungsunterlagen, um nur einige Beispiele zu nennen. Selbstlernende Algorithmen und Systeme, die selbstständig Entscheidungen treffen sowie generative KI, die selbstständig Texte und Bilder erzeugen können, stellen Betriebsräte vor ganz andere Herausforderungen. Im Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Einblick, welche Bedeutung KI für die Arbeitswelt im Allgemeinen hat. Sie lernen Tools sowie damit verbundene Chancen und Risiken kennen. Ein Schwerpunkt des Seminars bilden die Beteiligungsrechte und wie der Betriebsrat im Sinne der Beschäftigten KI mitgestalten kann.

### Seminarinhalt

- > KI – Was ist das und wie verändert sie die Arbeitswelt?
- > Nutzen für die Beschäftigten und die betriebliche Interessenvertretung
- > Verschiedene Tools im Praxistest
- > Unterstützungsmöglichkeiten und Grenzen der KI
- > Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere §§ 80, 87, 90 BetrVG, und die Herausforderungen bei der Mitbestimmung
- > Praxisbeispiele betrieblicher Anwendung von KI
- > Systematische Qualifizierung von Beschäftigten und die Aufgaben des Betriebsrats, insbesondere nach § 96 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie lernen KI-Tools kennen und erhalten einen Überblick über die damit verbundenen Chancen und Risiken.

Sie erfahren, wie Sie Ihre Beteiligungsrechte im Sinne der Beschäftigten nutzen können.

### Referenten

Daniel Rabe, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgart

Maximilian Locher, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgart

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotellkosten*
09.04. – 11.04.2025	PS015	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

\* Die Hotellkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebsratswahlen – So gelingt der Generationswechsel

**NEU**

Die Betriebsratswahl stellt viele Gremien regelmäßig vor teilweise erhebliche, personelle Umbrüche. Langjährige Mitglieder oder gar Vorsitzende gehen in Rente und im schlechtesten Fall geht ihr Erfahrungswissen mit ihnen. Gleichzeitig ist es eine große Herausforderung, neue Kolleginnen und Kollegen für die Mitbestimmungsaufgabe zu gewinnen. Zumindest, wenn man den Generationswechsel dem Zufall überlässt. Im Seminar lernen die Teilnehmenden Werkzeuge kennen, um die Nachfolge systematisch zu organisieren. Dazu gehört eine personelle Bestandsaufnahme, ebenso wie inhaltliche Anforderungen konkret zu benennen. Das Seminar bietet außerdem Impulse für eine kreative Ansprache von Kandidaten und Kandidatinnen.

### Seminarinhalt

- Nachfolgemanagement systematisch angehen
  - Altersstrukturanalyse im Betriebsrat
  - Strategische Themen in der Betriebsratsarbeit und inhaltliche Anforderungen an den Betriebsrat
  - Identifikation von nachzubesetzenden Funktionen und Aufgaben
- Kandidatinnen und Kandidaten systematisch identifizieren, bspw. mit einer Betriebslandkarte
- Motivationsorientierte Ansprache und kreative Ansprachemethoden, insbesondere im Rahmen von:
  - Betriebsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG
  - Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Rundgängen nach § 37 Abs. 2 i. V. m. § 80 BetrVG
- Exkurs: Zielgerichtete Bildungsplanung im Gremium

### Ihr Vorteil

Sie lernen personelle Bedarfe im Betriebsrat frühzeitig zu erkennen sowie mögliche Kandidatinnen und Kandidaten zu identifizieren und anzusprechen.

### Referentin

Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>19.02. – 21.02.2025</b>	GL008	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Gesetzliche und tarifliche Bestimmungen des Urlaubsrechts und die Beteiligungsrechte des Betriebsrats

**NEU**

Beim Thema Urlaub werden dem Betriebsrat zwei unterschiedliche Rollen zuteil. Einerseits ist Urlaub – sei es gesetzlich oder tariflich – ein individueller Anspruch. Dabei kann der Betriebsrat eine beratende Funktion haben, ganz im Sinne seiner Aufgaben nach § 80 BetrVG über die Einhaltung von gültigen Rechtsvorschriften zu wachen. Andererseits gibt es einige, kollektivrechtliche Fragestellungen, die der Mitbestimmung des Betriebsrats unterliegen, bspw. im Falle von Werksferien. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Urlaubsrechts. Dabei werden sowohl die gesetzlichen als auch die tariflichen Bestimmungen, u. a. des Manteltarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, behandelt. Die Aufgaben und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bilden einen weiteren Schwerpunkt.

### Seminarinhalt

- > Gesetzlicher und tariflicher Urlaubsanspruch:
  - Dauer und Lage
  - Übertragbarkeit und Abgeltung
  - Beilegung von Konflikten
  - Arbeitsunfähigkeit im Urlaub
  - Unterschied: Urlaubsentgelt und Urlaubsgeld
- > Beteiligungsrechte des Betriebsrats, insbesondere gemäß § 87 BetrVG
- > Mögliche Inhalte und Grenzen einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- > Betriebspraktischer Austausch

### Ihr Vorteil

Sie lernen die gesetzlichen und tariflichen Rechtsgrundlagen des Urlaubsrechts kennen. Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat in Urlaubsfragen hat.

### Referenten

Frederic Striegler, 2. Bevollmächtigter, IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben und Singen  
Manuel Gulde, Rechtsanwalt, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 50 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
13.03.2025	TS1303	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

**Rechtssichere Protokollführung leicht gemacht****NEU**

Betriebsratssitzungen können geprägt sein von lebhaften Diskussionen, intensiven Klärungsprozessen und regelmäßig auch von sensiblen Themen. Zwingende Inhalte im Protokoll rechtssicher zu dokumentieren und Entscheidungsprozesse – wo sinnvoll – transparent zu machen, ist keine leichte Aufgabe. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, auf was es bei einer rechtswirksamen Niederschrift ankommt. Das Seminar bietet wertvolle Impulse für eine prägnante Dokumentation von Diskussionen sowie praktische Übungen dazu.

**Seminarinhalt**

- Einblick in die ordnungsgemäße Ladung und Tagesordnung zur Betriebsratssitzung
- Rechtliche Anforderungen an die Niederschrift im Allgemeinen nach § 34 BetrVG:
  - Form und Inhalt
  - Unterschied Inhalts- und Wortprotokoll
  - Einsichtnahme von Betriebsratsmitgliedern, Arbeitgeber und Gewerkschaft
  - Einspruch gegen das Protokoll
  - Das Protokoll als Privaturkunde nach § 416 ZPO
  - Aufbewahrungsfristen
- Beschlüsse und Stimmergebnisse rechtssicher festhalten
- Effiziente Protokollerstellung und Tipps zur digitalen Dokumentation
- Praktische Übungen zur Dokumentation von Beschlüssen und Entscheidungsprozessen

**Ihr Vorteil**

Sie wissen, worauf es bei der rechtssicheren Gestaltung des Protokolls ankommt. Durch praktische Übungen erlangen Sie Sicherheit in der Dokumentation von Entscheidungsprozessen.

**Referent**

Frank Lönnies, Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH), Personal- und Organisationswesen

**Teilnahmevoraussetzung**

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

**Bis zu 16 Teilnehmende****Seminargebühr**

580 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>05.06. – 06.06.2025</b>	BJ123	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	307,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Die Betriebsvereinbarung in der Praxis

Betriebsvereinbarungen gewinnen an Bedeutung. Wichtige Themen werden zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber verhandelt. Die Betriebsvereinbarung ist ein bedeutendes Instrument der Mitbestimmung, um die Interessen der Beschäftigten erfolgreich vertreten und durchsetzen zu können.

### Seminarinhalt

- Die Betriebsvereinbarung als Ergebnis der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Gegenstand der Betriebsvereinbarung
- Zustandekommen
- Beschränkung der Regelungskompetenz
  - Gesetz
  - Vorrang des Tarifvertrags, § 77 Abs. 3 BetrVG
  - Regelungssperre
  - Wirkung der Regelungssperre
  - Ausnahmen von der Regelungssperre
- Rechtswirkung von Betriebsvereinbarungen, § 77 Abs. 4 BetrVG
- Ende der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 5 BetrVG
- Nachwirkung der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 6 BetrVG
- Regelungsabsprache

### Ihr Vorteil

Sie lernen alle wichtigen gesetzlichen Regelungen zum Thema Betriebsvereinbarungen kennen.

Sie erfahren, wie und wann Sie mit Betriebsvereinbarungen Interessen erfolgreich durchsetzen können.

Sie kennen die Bedeutung einer Einigungsstelle für die Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts.

### Referent

Christian Velsink, 2. Bevollmächtigter, IG Metall Ulm

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
25.03.2025	TS2503	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirtschaftsausschuss und Personalplanung Rechte und Pflichten aus § 106 BetrVG

Die Zieldaten eines Unternehmens und deren Umsetzung erfordern eine korrespondierende Personalplanung. Das Unternehmen hat dem Wirtschaftsausschuss die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Personalplanung darzustellen und mit ihm zu beraten. Der Wirtschaftsausschuss muss seinen Beitrag leisten und sein Beratungsrecht qualifiziert ausüben können, um den Betriebsrat sachgerecht zu informieren und bei der Personalplanung nach § 92 BetrVG zu unterstützen. Personalplanung gewinnt an Bedeutung und kann vorausschauend betriebliche und soziale Probleme lösen.

### Seminarinhalt

- > Inhalt der Unterrichtsverpflichtung
- > Zeitpunkt der Unterrichtsverpflichtung
- > Erforderliche Unterlagen – Einbeziehung und Nutzung von vorhandenen Personaldatenbanken
- > Abgrenzung zur betrieblichen Personalplanung des § 92 BetrVG
- > Gegenstand und Instrumente der betrieblichen Personalplanung
- > Zusammenwirken der unternehmerischen und betrieblichen Personalplanung
- > Vorschläge des Wirtschaftsausschusses zu den Auswirkungen der Planung und der Umsetzung der Unternehmensziele
- > Unterrichtung des Betriebsrats als dessen Hilfsorgan

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und wenden die Informationen aus dem Wirtschaftsausschuss zielgerichtet für eine Personalplanung an.

### Referenten

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen  
Michael Braun, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Ulm

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
09.07.2025	TS0907	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Mitbestimmung in der beruflichen Bildung

Der Betriebsrat hat nach dem Betriebsverfassungsgesetz eine Vielzahl von Aufgaben und Mitwirkungsrechten bei der beruflichen Bildung im Betrieb. Angefangen bei den personellen Einzelmaßnahmen von der Berufsausbildung Beschäftigter, der Förderung der Berufsausbildung, über die Ausgestaltung von Bildungsmaßnahmen bis hin zur Personalbedarfsplanung für die Übernahme nach der Ausbildung. Die Mitbestimmung des Betriebsrats geht weit über eine reine Kontrollfunktion zur Einhaltung von Gesetzen und Tarifverträgen hinaus. Die sich daraus ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten werden allerdings häufig nicht genutzt. Im Seminar werden die Grundlagen der Gestaltungsmöglichkeiten, Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der beruflichen Bildung vermittelt.

### Seminarinhalt

- > Grundlagen und Überblick zum Berufsbildungs-, Betriebsverfassungsgesetz und des Manteltarifvertrags Ausbildung der Metall- und Elektroindustrie
- > Grundlegende Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes und die Überwachungsaufgaben des Betriebsrats
- > Zusammenwirken der relevanten Rechtsvorschriften und Tarifverträge
- > Förderung, Errichtung und Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen nach §§ 96 bis 98 BetrVG
- > Mitbestimmung bei Beurteilungsgrundsätzen nach § 94 Abs. 2 BetrVG und § 9 MTV-A M+E
- > Personalplanung nach § 92 BetrVG und die Übernahme nach der Ausbildung nach § 25 MTV-A M+E

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Teilbereiche der beruflichen Bildung kennen, um konkrete Anforderungen an den Arbeitgeber formulieren zu können.

Sie kennen die Beteiligungsrechte des Betriebsrats und können proaktiv in die Gestaltung der beruflichen Bildung eingreifen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen zur beruflichen Bildung und dem Berufsbildungsgesetz.

### Referenten

Gerald Müller, Gewerkschaftssekretär, IG Metall Albstadt

Sandra Schilla, Gewerkschaftssekretärin, IG Metall Heidenheim

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.07. – 04.07.2025	HB027	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	467,93 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Datenschutz im Betrieb und im Betriebsrat

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie das in 2021 in Kraft getretene Betriebsrätemodernisierungsgesetz umfassen Regelungen zum Datenschutz. Insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung stellen sich regelmäßig neue Fragen in dem Bereich: Welche Verantwortung haben Betriebsräte beim Datenschutz? Wie hängen Datenschutz und Mitbestimmung zusammen? Wie sieht eine rechtssichere Verarbeitung personenbezogener Daten im Betriebsrat bzw. im Betriebsratsbüro aus? Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Datenschutzrecht und bietet praktische Impulse für die Betriebsratsarbeit.

### Seminarinhalt

- Rechtssystematik der EU-DSGVO und des aktuellen BDSG
- Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten
- Freiwillige Einwilligung im Arbeitsverhältnis
- Auskunftsrechte der Beschäftigten
- Datenschutz durch Technikgestaltung (privacy by design)
- Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by default)
- Löschen – Anonymisieren – Vergessen von personenbezogenen Daten
- Absicherung von Beschäftigtendaten in der »Cloud«
- Rolle von betrieblichen Datenschutzbeauftragten und Aufsichtsbehörden
- Zusammenspiel von Datenschutz und Mitbestimmungsrechten, insbesondere § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Datenschutzkonzept des Betriebsrats
- Praktische Umsetzung des Datenschutzes im Betriebsrat
- Zusammenarbeit von Betriebsrat und dem / der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick über die wesentlichen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Sie lernen den Datenschutz innerhalb des Betriebsrats(büros) richtig umzusetzen. Sie erhalten Impulse für Ihre Mitbestimmungspraxis im Sinne der Beschäftigten.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
24.09. – 26.09.2025	HB039	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	467,93 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Personelle Einzelmaßnahmen – Aktuelle Rechtsprechung Mitbestimmung des Betriebsrats nach §§ 99 – 101 und 105 BetrVG

Einstellungen, Eingruppierungen, Versetzungen und Umgruppierungen gehören zum Tagesgeschäft des Betriebsrats. Im Seminar werden die Beteiligungsrechte und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen ausführlich behandelt.

### Seminarinhalt

- > Voraussetzung der Mitbestimmung
- > Beteiligungsgegenstände: Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- > Unterrichtung des Betriebsrats
- > Möglichkeiten der Reaktion des Betriebsrats
  - Zustimmungsverweigerung
  - Verweigerungsgründe i. S. d. § 99 Abs. 2 BetrVG
  - Form / Frist
  - Rechtsfolgen
  - Schweigen des Betriebsrats
- > Antrag auf Ersetzung verweigerter Zustimmung
- > Vorläufige personelle Maßnahmen, § 100 BetrVG
- > Antrag auf Aufhebung personeller Maßnahmen, § 101 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie sind in der Lage, die Beteiligungsrechte in personellen Angelegenheiten wahrzunehmen. Sie wissen, welche Einflussmöglichkeiten Sie bei Einstellungen, Umgruppierungen und Versetzungen haben.

Sie können Ein- oder Umgruppierungen richtig beurteilen.

### Referenten

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen  
Fabian Fink, Gewerkschaftssekretär, IG Metall Aalen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06.2025	TS0306	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats: Strategien entwickeln und effektiv durchsetzen

**NEU**

In betrieblichen Konflikten gibt es zahlreiche Herausforderungen. Der Betriebsrat muss die Initiative ergreifen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten. Dafür sind neben einem starken Durchsetzungswillen auch fundierte Kenntnisse im Gebrauch der betriebsverfassungsrechtlichen Vorschriften von entscheidender Bedeutung. Je nach betrieblicher Ausgangslage kommen unterschiedliche Strategien zur Konfliktlösung in Frage. Für eine wirksame Interessenvertretung ist es wichtig, sämtliche Handlungsoptionen bis zum Schluss zu durchdenken. Die Teilnehmenden lernen die Voraussetzungen und Auswirkungen verschiedener Instrumente der Mitbestimmung kennen. Das Seminar ermutigt die Teilnehmenden, ihre Beteiligungsrechte aktiv zu nutzen und erfolgreich durchzusetzen. Dabei bildet die strategische Planung zur betriebspolitischen Umsetzung einen Schwerpunkt.

### Seminarinhalt

- > Systematik und Reichweite der Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- > Überblick über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats, insbesondere nach § 87 BetrVG
- > Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- > Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und deren Durchsetzung in der Einigungsstelle nach § 76 BetrVG
- > Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren und die Bedeutung von § 23 BetrVG (Verletzung gesetzlicher Pflichten)
- > Möglichkeiten einer einstweiligen Verfügung
- > Umgang mit einem Strafantrag gemäß § 119 BetrVG
- > Strategieentwicklung zur beteiligungsorientierten Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten
- > Betriebliche Konfliktlösungsstrategien anhand betrieblicher Beispiele
- > Betriebspraktischer Austausch

### Ihr Vorteil

Sie erlangen Sicherheit in der Durchsetzung Ihrer Beteiligungsrechte.  
Sie lernen Strategien zur betrieblichen Konfliktlösung zu entwickeln.

### Referenten

Frederic Striegler, 2. Bevollmächtigter, IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben und Singen  
Manuel Gulde, Rechtsanwalt, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>19.05. – 21.05.2025</b>	BJ021	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	544,91 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen

### Mitbestimmung des Betriebsrats

Keine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrats. So einfach und klar diese Regel erscheint, hat doch jede Kündigungsart ihre Besonderheit. Im Seminar werden die wichtigsten kündigungsrechtlichen Bestimmungen dargestellt und die Reaktionsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats behandelt.

#### Seminarinhalt

- > Mitbestimmung bei Kündigungen, § 102 BetrVG
- > Vor jeder Kündigung
  - Form / Inhalt
  - Ordentliche / außerordentliche Kündigung
  - Beendigungs- / Änderungskündigung
  - Was ist dem Betriebsrat mitzuteilen
  - Anhörung der betroffenen Person, § 102 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG
  - Rechtsfolge unterbliebener Betriebsratsanhörung
- > Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Schweigen, Bedenken, Widerspruch
  - Widerspruchsgründe, § 102 Abs. 3 BetrVG
  - Form und Fristen für Äußerungen des Betriebsrats
  - Beschlussfassung, §§ 33 und 34 BetrVG
- > Rechtsfolge des Widerspruchs, § 102 Abs. 5 BetrVG
- > Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- > Besonderer Kündigungsschutz von Mandatsträgern, § 103 BetrVG
- > Sonderkündigungsgeschützte Personen: Schwerbehinderten-, Mutterschutzgesetz, etc.
- > Einzelfragen, §§ 75 Abs. 1, 104 und 111 ff. BetrVG
- > Neue Rechtsprechung zum Beteiligungsrecht bei Kündigungen

#### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten kündigungsrechtlichen Bestimmungen und deren Anwendung in der Praxis.

Sie lernen wann und wie Beschäftigte sich gegen Kündigungen wehren können.

Sie sind vertraut mit den gesetzlichen Regelungen, die bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu beachten sind.

#### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.04.2025	TS0204	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

Viele Beschäftigte befassen sich deutlich vor Erreichen der gesetzlichen Regelaltersrente mit dem Ausstieg aus dem Arbeitsleben. Zu Recht, denn der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand wirft vielfältige Fragen auf, insbesondere bei Nutzung von Altersteilzeitmodellen oder gar frühzeitigem Ausstieg in Form von Abfindungsangeboten. Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene Ausstiegsmodelle je nach persönlicher oder betrieblicher Situation, bspw. im Falle eines unausweichlichen sozialverträglichen Personalabbaus oder auch für langzeiterkrankte Beschäftigte. Dabei stehen Altersteilzeitvereinbarungen, der Übergang in Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld), die Auswirkungen von Abfindungszahlungen auf die Sozialleistungsansprüche sowie Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertenbelange in der täglichen Praxis des Betriebs im Vordergrund.

### Seminarinhalt

- Einstieg in die Grundlagen des Rentenrechts
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei:
  - Älter werdenden Belegschaften nach § 80 BetrVG
  - Personalplanung und Beschäftigungssicherung nach §§ 92, 92a BetrVG
  - Kündigungen und Betriebsänderungen nach §§ 102, 111 i.V.m. 112 BetrVG
- Ausstiegsmodelle: Voraussetzungen, sozialrechtliche Folgen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Aufhebungsverträge
  - Altersteilzeit nach Altersteilzeitgesetz und TV FlexÜ
  - Regelaltersrente
- Ausstieg aus dem Beschäftigungsverhältnis bei Krankheit
  - Leistungen der Krankenversicherung
  - Auswirkungen des Krankengeldbezugs auf die Rentenzahlung
  - Übergang ins Arbeitslosengeld
- Umfang und Wirkung von betrieblicher Altersvorsorge

### Ihr Vorteil

Sie erhalten einen Überblick über mögliche Ausstiegsmodelle aus dem Arbeitsleben für Beschäftigte und deren Rechtsgrundlagen.

Sie lernen, Beschäftigte im Ausstieg zu begleiten und zu beraten.

Sie erfahren, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten Ihnen als Betriebsrat dabei zuteil werden.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

820 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>02.07. – 04.07.2025</b>	BJ027	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	544,91 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## EHZ RECHTSANWÄLTE



Martin Eberhard



Dr. Jonas Zäh



Dirk Herfert

### UNSER KANZLEIPROFIL

Wir beraten und vertreten bundesweit Arbeitnehmervertretungen in allen Bereichen des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere im Rahmen von Restrukturierungen und Insolvenzverfahren. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich dabei über die gesamte Bandbreite der juristischen Beratung. Zu unseren Mandanten gehören vor allem Betriebsräte, Gesamt- und Konzernbetriebsräte. Wir übernehmen aber auch regelmäßig die Vertretung von besonderen Verhandlungsgremien im

Rahmen von Gründungen Europäischer Aktiengesellschaften, SE-Betriebsräten, Europäischen Betriebsräten sowie Arbeitnehmervertretern in Aufsichtsräten. Dabei ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den jeweils vertretenen Gewerkschaften sehr wichtig.

Die EHZ Rechtsanwälte werden seit ihrer Gründung im Jahr 2012 in dem jährlich erscheinenden JUVE Handbuch für Wirtschaftskanleien als besonders empfohlene Arbeitnehmervertreter genannt.

### KONTAKT

Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB  
Gerhard-Kindler-Straße 6  
72770 Reutlingen

☎ +49 7121 97 39 79-0

✉ info@rae-ehz.de

🌐 www.rae-ehz.de



# ARBEITSORGANISATION UND KOMMUNIKATION



## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- > Was ist Rhetorik überhaupt?
- > Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
- > Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
- > Stimme wirkungsvoll nutzen
- > Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
- > Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
- > Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- > Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
- > Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
- > Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.  
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.  
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen  
Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
12.03. – 14.03.2025	JH011	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	522,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit

### Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

#### Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

#### Ihr Vorteil

Sie lernen neue und vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.

Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

#### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

#### Teilnahmevoraussetzung

»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

#### Bis zu 12 Teilnehmende

#### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
24.09. – 26.09.2025	WT039	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## HOERI AM BODENSEE



### TAGEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Das »Hoeri am Bodensee« bietet seinen Business- und Tagungsgästen ein Hotel in traumhafter Lage am See. Die Multifunktions-Räume können für jede Veranstaltung individuell gestaltet werden. Im Logisbereich glänzt das Hotel insbesondere mit Zimmern in verschiedenen Stilrichtungen: von ländlicher Art im von Fachwerk geprägten Gebäude bis hin zu modernen Zimmern mit Seeblick und Balkon. Zur Entspannung während und nach der Tagung lockt der Bodensee mit jeder Menge Freizeitaktivitäten am und um das Wasser. Das See Spa im Hoeri mit Schwimmbad, Saunas und Beautybehandlungen ergänzen das reichhaltige Angebot.

### UNSERE ZIMMER

> 70 Zimmer in verschiedenen Kategorien



### DAS ZEICHNET UNS AUS

- > Direkt vom Bootsanleger am Hotel mit einer spannenden Freizeitaktivität starten
- > Wundervolle Aussicht auf den See vom Hallenbad aus
- > Kompetente Mitarbeiter, die Gastfreundschaft leben

### KONTAKT

Hoeri am Bodensee  
 Uferstraße 20–23  
 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen  
 ☎ +49 7735 811-0  
 📠 +49 7735 811-222  
 📧 info@hoeri-am-bodensee.de  
 🌐 www.hoeri-am-bodensee.de



# BETRIEBSRAT UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS



## Betriebswirtschaft im Überblick

### Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

#### Seminarinhalt

- > Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a und 111 BetrVG)
- > Überblick über die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- > Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- > Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- > Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- > Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- > Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- > Grundzüge der internen Kostenrechnung

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens.

Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.

Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

#### Referent

IMU Institut GmbH

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

#### Bis zu 14 Teilnehmende

#### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
26.03. – 28.03.2025	PS013	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# IMU INSTITUT



## FORSCHUNG – BERATUNG – SEMINARE NICHT ÜBER, SONDERN MIT!

Wir verstehen uns als Begleiter: Mit unserem breiten Forschungs- und Beratungsfeld im Kontext der betrieblichen Arbeitsgestaltung, Wirtschafts- und IT-Beratung sowie mit Klausuren und Teamentwicklungs-Workshops, steht das IMU Institut seit mehr als 40 Jahren Betriebsrätinnen und Betriebsräten begleitend zur Seite!

Technik soll dem Menschen dienen – und nicht umgekehrt. Aus diesem Grund sollten Digitalisierungsprozesse sozial gestaltet werden. Ebenso haben unternehmerische Kennzahlen, auch in den Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie, mehr Gewichtung erhalten. Für Betriebsräte bedeutet das, sich intensiver mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu befassen, um damit die Situation des Betriebes bewerten und

Entscheidungen mitgestalten zu können. Im Zuge betrieblicher Transformationsprozesse sowie bei Zukunftstarifverträgen gestalten wir mit den Betriebsrätinnen und Betriebsräten gemeinsam betriebliche Zukunftsbilder für gute Arbeit, um Beschäftigung nachhaltig zu sichern.

Unser Ziel ist die Handlungsfähigkeit der betrieblichen Interessenvertretung zu erhöhen und ihre Stärken auszubauen – in enger Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und der BIKO Alb-Donau-Bodensee e. V..

### UNSERE SCHWERPUNKTE

- > Wirtschaftsberatung
- > Arbeitsgestaltung
- > IT-Systeme regeln
- > Klausuren und Team-Entwicklung

### KONTAKT

IMU Institut GmbH  
Hasenbergstraße 49  
70176 Stuttgart  
☎ +49 711 237 05-0  
📠 +49 711 237 05-11  
✉ info@imu-institut.de  
🌐 www.imu-institut.de

Newsletter  
abonnieren:



## Gewinnen und Auswerten wirtschaftlicher Informationen im Unternehmen – Wirtschaftsausschuss I

Mitglieder von Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten sollen in die Lage versetzt werden, ihre Informationsrechte sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitung und Durchführung von Wirtschaftsausschusssitzungen, die Erarbeitung wichtiger wirtschaftlicher Kennzahlen und ein Überblick über den Aufbau des Jahresabschlusses. Dazu werden neben den rechtlichen Grundlagen auch Fragen der Nutzung verschiedener Informationsquellen sowie die Aufbereitung von Informationen für die Interessenvertretung behandelt.

### Seminarinhalt

- Strategien der Informationspolitik von Geschäftsführungen und der Informationsbeschaffung durch den Betriebsrat
- Nutzung der Informationsrechte und -quellen des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses
- Arbeitsorganisation und Informationsweitergabe im Wirtschaftsausschuss und im Betriebsrat
- Aufbau und Analyse des Jahresabschlusses
- Wirtschaftliche Kennzahlen und Kennzahlenbögen als Informationsquelle

### Ihr Vorteil

Sie kennen die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss und wissen Ihre Informationsrechte zu nutzen.

Sie werden vertraut mit dem Aufbau und den Inhalten des Jahresabschlusses sowie der Ableitung wichtiger wirtschaftlicher Kennzahlen.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Betriebsratsmitglieder, insbesondere neue Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten.

### Bis zu 14 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.420 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>17.03. – 21.03.2025</b>	PS012	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.016,67 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



**INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET**

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > BROSCHÜREN



## Unternehmensanalyse anhand von Jahresabschlüssen und Kennzahlen – Wirtschaftsausschuss II

Im Seminar »Wirtschaftsausschuss II« wird die Arbeit mit dem Jahresabschluss vertieft. Ein Schwerpunkt bildet die Arbeit mit dem Jahresabschluss des eigenen Unternehmens: Die eingehende Behandlung der Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse aus Arbeitnehmer-sicht. Dazu werden aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung grundlegende Kennzahlen errechnet und Schlussfolgerungen auf die Situation des Unternehmens gezogen. Ergänzend wird auf die Liquiditätsrechnung und den Cashflow eingegangen. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die interne Rechnungslegung. Hierbei wird auf die unterjährigen und zukunftsgerichteten Controlling-Instrumente wie Budget, Forecast, Mittelfristplanung und Plankostenrechnung eingegangen und diese bei der Bewertung des eigenen Unternehmens berücksichtigt. Zudem lernen die Teilnehmenden noch die zentralen Besonderheiten in einem Konzernverbund kennen.

### Seminarinhalt

- Jahresabschluss- und Kennzahlenanalyse für das eigene Unternehmen erstellen
- Grundsätze der Konsolidierung im Konzern
- Konzernverrechnungen mit Transferpreisen, Leistungsverrechnungen, Entwicklungslizenzen
- Grobe Unterscheidung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards:  
HGB / IFRS / US-GAAP

### Ihr Vorteil

Sie lernen anhand eigener betrieblicher Beispiele, Jahresabschlüsse und Kennzahlen richtig zu interpretieren.

Sie sind in der Lage kritische Fragen zu formulieren, um wichtige Informationen über die Bilanzpolitik des Unternehmens zu gewinnen.

Sie können Bedeutung und Folgen von Planungen, besonders für die Beschäftigten, abschätzen und die Konsequenzen für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses ableiten.

### Referent

IMU Institut GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Wirtschaftsausschuss I« oder vergleichbare Kenntnisse

Für Betriebsratsmitglieder, insbesondere Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten.

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.420 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>22.09. – 26.09.2025</b>	PS039	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.016,67 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# ARBEIT, ENTGELT, LEISTUNG, ZEIT: TARIFVERTRÄGE IM BETRIEB



## Was steht im Tarifvertrag?

### Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

#### Seminarinhalt

- > Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- > Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- > Was regelt der einzelne Tarifvertrag?
- > Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag
  - Urlaubsabkommen für Beschäftigte
  - Tarifvertrag über die Absicherung betrieblicher Sonderzahlungen
- > Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

#### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.  
 Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.  
 Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotellkosten*
19.05. – 21.05.2025	GL021	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	441,81 €

\* Die Hotellkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Was steht im Tarifvertrag?

### Die Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe und Pflicht des Betriebsrats in der täglichen Betriebsratsarbeit ist es, diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechten des Betriebsrats werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Es richtet sich an Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen aus allen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg.

#### Seminarinhalt

- Das Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz im Zusammenwirken mit Tarifverträgen
- Rechtswirkung von tariflichen und gesetzlichen Bestimmungen, individual- und kollektivrechtliche Ansprüche und ihre Durchsetzung
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Überblick über die wesentlichen Tarifverträge der Textilindustrie Baden-Württemberg:
  - Die wesentlichen Paragraphen des Manteltarifvertrags für Arbeitnehmer und Auszubildende sowie Überblick über den Manteltarifvertrag Angestellte
  - Tarifverträge zur Sicherung älterer Arbeitnehmer
  - Urlaubsabkommen und Urlaubsgeldabkommen
  - Tarifvertrag Jahressonderzahlung
  - Tarifvertrag Gehaltsabkommen
  - Tarifvertrag Lohnabkommen
  - Tarifvertrag für Auszubildende (Ausbildungsvergütungen)
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung der Beschäftigung
  - Altersteilzeit und Insolvenzschutz
  - Wesentliche Inhalte des Tarifvertrag zur Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildung

#### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Textilindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.06. – 04.06.2025	LL023	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente – »Altersteilzeit«

Die tarifliche Altersteilzeit ist für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie ein unverzichtbarer Bestandteil beim Übergang von der Arbeitswelt in den Ruhestand. Wie sehen die einzelnen Quoten aus? Wer kann wann die Altersteilzeit beantragen? Wie ist die Berechnungsgrundlage für den Aufstockungsbetrag? Was kann der Betriebsrat in einer Betriebsvereinbarung regeln? Das Seminar soll Betriebsräten die Details des Tarifvertrags näherbringen, um sie in die Lage zu versetzen, ihrem gesetzlichen Auftrag der Überwachung der Einhaltung tariflicher Normen nachzukommen.

### Seminarinhalt

- Allgemeine Aufgaben, § 80 BetrVG
  - Überwachung
  - Durchführung von Tarifverträgen, § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG
  - Förderung Beschäftigung Älterer, § 80 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente
  - Inhalte und Regelungen des Tarifvertrags
  - Aufstockungssätze
  - Umsetzungsmöglichkeiten
  - Betriebsvereinbarung zum Tarifvertrag
- Tarifvertrag Anspruchsvoraussetzungen (TV AVo)

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Details der tariflichen Altersteilzeit und können Beschäftigte entsprechend beraten.

Sie können die Einhaltung des Tarifvertrags »Flexibler Übergang in die Rente« wirksam kontrollieren.

Sie wissen, was Sie in einer Betriebsvereinbarung im Sinne der Beschäftigten regeln können.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
26.06.2025	TS2606	IG Metall Singen 78224 Singen	60,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Altersverdienstsicherung in der Metall- und Elektroindustrie – Rechtsgrundlage, Berechnungslogik und Veränderungen durch die Novellierung des Manteltarifvertrags

Die tarifliche Altersverdienstsicherung ist für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie unverzichtbarer Bestandteil der Arbeitsbedingungen. So einfach das Prinzip, so kompliziert ist es im Einzelnen: Wie berechnen sich die Alterssicherungsbeträge bei Schichtbeschäftigten? Welche Entgeltbestandteile gehen in den Alterssicherungsbetrag ein, welche nicht? Wie erfolgt die Alterssicherung im Einzelnen? Das Seminar soll Betriebsräten die Details des Tarifvertrags näherbringen, um sie in die Lage zu versetzen, ihrem gesetzlichen Auftrag der Überwachung der Einhaltung tariflicher Normen nachzukommen. Durch die Novellierung des Manteltarifvertrags stellen sich zudem in den Betrieben neue Umsetzungsfragen und etwaige Anpassungsnotwendigkeiten, die durch die Betriebsräte begleitet werden müssen. Hier soll das Seminar die Betriebsräte entsprechend vorbereiten.

### Seminarinhalt

- > Überwachung der Einhaltung tariflicher Normen als Aufgabe des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- > Altersverdienstsicherung gemäß Manteltarifvertrag der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie
- > Veränderungen durch die Novellierung des Manteltarifvertrags und ihre Folgen
- > Rechenbeispiele und praktische Fragen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Details der Alterssicherung und können Beschäftigte entsprechend beraten. Sie können die Einhaltung des Manteltarifvertrags wirksam kontrollieren. Sie können die Anpassung nach der Novellierung des Manteltarifvertrags im Sinne der Beschäftigten begleiten.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.05.2025</b>	TS0705	IG Metall Singen 78224 Singen	60,00 €
<b>06.11.2025</b>	TS0611	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Altersteilzeit und Altersverdienstsicherung in der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie – Rechtsgrundlagen und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

NEU

Die tarifliche Altersteilzeit und die Altersverdienstsicherung ist für die Beschäftigten in der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie wichtiger Bestandteil der Arbeitsbedingungen. Wie finanziert sich die Altersteilzeit und wer hat Anspruch? Wie berechnen sich die Alterssicherungsbeträge? Welche Aufgaben hat der Betriebsrat bei der Umsetzung der tarifvertraglichen Regelungen? Das Seminar bringt Betriebsräten die tariflichen Bestimmungen zur Altersteilzeit und zur Altersverdienstsicherung näher, um sie in die Lage zu versetzen, ihrem gesetzlichen Auftrag der Überwachung der Einhaltung tariflicher Normen nachzukommen.

### Seminarinhalt

- Überwachung der Einhaltung tariflicher Normen als Aufgabe des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- Tarifvertrag Demografie der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie, insbesondere § 2 Demografiefonds und § 5 Altersteilzeit
- Altersverdienstsicherung nach § 11 Manteltarifvertrag der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie Baden-Württemberg, Rechenbeispiele
- Betriebspraktischer Austausch

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Details der Altersteilzeit und der Altersverdienstsicherung und können Beschäftigte entsprechend beraten.

Sie können die Einhaltung der tariflichen Regelungen wirksam kontrollieren und Ihre Mitwirkungsrechte nutzen.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.12.2025	TS0212	IG Metall Ulm 89073 Ulm	60,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# LANDHOTEL & SEMINARPARK RÖSSLE



## TAGUNGSPROFIS MIT HERZ

In ländlicher Idylle können Tagungsgäste in einer sehr persönlichen und familiären Atmosphäre vielseitig tagen. Das hochprofessionelle Tagungsumfeld bietet zahlreiche Seminarräume, einen modernen Campus mit freistehendem Tagungspavillon, Dachgarten und Terrassenlogen zum Freiluft-Lernen. Zur perfekten Rundum-Betreuung gehören völlig flexible Tagungspausen, ein neues leistungsstarkes WLAN sowie eine köstliche, vom Chef selbst zubereitete Seminar Küche.

## UNSERE ZIMMER

- > 19 professionell eingerichtete Räume
- > 95 modern eingerichtete Gästezimmer
- > Rustikale Jagdhütte für gemütliche Abendevents



## DAS ZEICHNET UNS AUS

- > Jeder Seminarraum mit eigener Terrasse
- > Frische, regionale Küche – Zubereitung von heimischen Produkten
- > Zwei schokobraune Seminar-Labradorhündinnen

## KONTAKT

Landhotel & Seminarpark RÖSSLE  
 Ortsstrasse 22  
 74597 Stimpfach-Rechenberg  
 ☎ +49 7967 90 04 - 0  
 📠 +49 7967 90 04 - 254  
 ✉ info@roessle-rechenberg.de  
 🌐 www.roessle-rechenberg.de



## Flexible Arbeitszeitgestaltung und Zeitkonten Mitbestimmung des Betriebsrats

Produktivitätssteigerungen, Auslastung, Teilzeit, Auftragsschwankungen, Beschäftigungssicherung, Mehrarbeit, Kurzarbeit, Leistungsanforderungen, Sabbatjahr, Arbeitsteilung. Das alles sind wichtige Anforderungen für den Betriebsrat bei der Gestaltung der Arbeitszeit. Zum einen wollen Unternehmen möglichst flexibel die Auslastungsrisiken auf Beschäftigte übertragen und Arbeitskosten sparen, zum anderen stehen Betriebsratsmitglieder unter dem Druck, möglichst viel Beschäftigung zu sichern und die Gesundheit des Einzelnen zu berücksichtigen.

### Seminarinhalt

- Betriebliche Trends in der Arbeitszeitentwicklung und Hintergründe für die Flexibilisierung
- Handlungsmöglichkeiten für Betriebsratsmitglieder und rechtliche Grundlagen für die betriebliche Gestaltung:
  - Das Arbeitszeitgesetz und der Tarifvertrag
  - Mitbestimmung des Betriebsrats, § 87 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 BetrVG
  - Beschäftigungssicherung, § 92a BetrVG
  - Ergebnis und Ausübung der Mitbestimmung
  - Abschluss einer Betriebsvereinbarung
  - Einigungsstelle, § 87 Abs. 2 BetrVG
- Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung nach dem Manteltarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie (MTV M+E)
  - Normale Vollzeit, Verlängerte Vollzeit, Verkürzte Vollzeit und Teilzeit nach §§ 6 – 10 MTV
  - Flexible Arbeitszeitkonten und Langzeitkonten, §§ 18 – 24 MTV
  - Zuschlagspflichtige Arbeiten, § 33 MTV
- Grenzen des Arbeitszeitgesetzes und Möglichkeiten der Beschäftigungssicherung
  - Absenkung der Arbeitszeit ohne / mit Teilentgeltausgleich nach § 4 TV zur Beschäftigungssicherung M+E
  - Übernahme von Ausgebildeten nach § 25 MTV Ausbildung M+E

### Ihr Vorteil

Sie kennen die gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Sie kennen Ihre Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten dabei. Sie lernen die tariflichen Instrumente im Zusammenhang mit flexibler Arbeitszeitgestaltung kennen zur Förderung und Sicherung von Beschäftigung zu nutzen.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

820 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
01.09. – 03.09.2025	BJ036	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	544,91 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## ERA-Tarifvertrag im Überblick

### ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

#### Seminarinhalt

- Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
- Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

#### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt. Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen. Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
02.06. – 04.06.2025	WT023	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag – Grundseminar Arbeitsaufgaben mit ERA-TV bewerten und einstufen, Grundentgelt differenzieren

Betriebsratsmitglieder bzw. Mitglieder von Paritätischen Kommissionen verhandeln mit Arbeitgebervertretern die Einstufung von Arbeitsaufgaben eines Unternehmens und legen die jeweiligen Entgeltgruppen fest. Der Betriebsrat vertritt dabei die Interessen der Beschäftigten. Der ERA-TV legt dafür Regeln, Merkmale, Vorgehensweisen und Rechte fest, nach denen die Einstufung zu erfolgen hat. Diese sind Gegenstand des Seminars.

### Seminarinhalt

- > Entgeltbestandteile nach ERA-TV
- > Grundlagen der Arbeitsbewertung und Grundentgeltdifferenzierung
- > Merkmale der Arbeitsbewertung und das Stufenwertzahlverfahren
- > Katalog tariflicher Niveaubispiele und betriebliche Ergänzungsbeispiele
- > Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Bewertungsbegründungen
- > Aufgaben und Arbeit der Paritätischen Kommission und Konfliktlösung
- > Entgeltlinie und Ergänzungen zur Entgeltlinie
- > Übersicht Belastungsbewertung im ERA-TV

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundsätze und Werkzeuge der Arbeitsbewertung und können eigene Beschreibungen und Bewertungen exemplarischer Tätigkeiten erstellen.

Sie wissen, welche Aufgaben die Paritätische Kommission hat und kennen den Verfahrensablauf bei Konflikten und Reklamationen.

Sie erhalten einen Einblick in die Ermittlung von Leistung und Belastung.

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Für Mitglieder der Paritätischen Kommission und Betriebsratsmitglieder.

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
06.07. – 11.07.2025	HB028	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	1.020,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

## Leistung und Leistungsentgelt nach ERA-Tarifvertrag

Die Teilnehmenden erhalten im Seminar einen Überblick und eignen sich die Regelungen zur Ausgestaltung von Leistungsentgelt nach dem ERA-Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg an. Die Ermittlungsmethoden werden thematisiert sowie deren Vor- und Nachteile diskutiert. Außerdem werden die Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats behandelt.

### Seminarinhalt

- > Grundsätze zur Ermittlung des Leistungsentgelts
- > Überblick über die Methoden zur Ermittlung des Leistungsergebnisses
  - Beurteilen
  - Kennzahlenvergleich
  - Zielvereinbarung
- > Auswahl und Ausgestaltung der Methode
- > Abrechnung des Leistungsentgelts
- > Festlegung der Leistung-Entgelt-Relation
- > Betriebliches Leistungsentgeltvolumen
- > Klärung von Einführungsverfahren und Mitbestimmungsrechten nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick zu den Methoden der Leistungsermittlung nach ERA-Tarifvertrag. Sie können Leistungskriterien festlegen und die Ermittlungsmethoden »Beurteilen«, »Kennzahlenvergleich« und »Zielvereinbarung« gestalten.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«

Für Betriebsratsmitglieder, die aktiv Betriebsvereinbarungen und Leistungsentgelt verhandeln, die Leistungspolitik gestalten oder in Entgeltausschüssen arbeiten.

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

820 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>23.06. – 25.06.2025</b>	LM026	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	446,94 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Belastungen und Belastungszulagen nach ERA-Tarifvertrag

In den Betrieben sind die Beschäftigten verschiedenen Belastungen in unterschiedlicher Intensität ausgesetzt. Im Sinne des ERA-Tarifvertrags der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg (ERA-TV) zählen hierzu Belastungen der Muskeln oder auch Belastungen durch Umgebungseinflüsse wie Lärm oder Schmutz. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick zu den belastungsrelevanten Regelungsinhalten des ERA-TV. Die Bewertungsstufen des ERA-TV zur Ermittlung einer Belastungszulage werden konkret bestimmt. Außerdem werden die Handlungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats behandelt.

### Seminarinhalt

- > Grundsätze zur Bewertung von Belastungen
- > Verfahren zur Ermittlung von Belastungen
- > Belastungsarten und ihre Bewertung
  - Belastung der Muskeln
  - Belastung durch Reizarmut
  - Belastung durch Umgebungseinflüsse
- > Verdienstaussgleich bei Wegfall von Belastungszulagen
- > Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie haben einen Überblick über die Belastungsarten nach ERA-Tarifvertrag.  
 Sie wissen, wie unterschiedliche Belastungen zu bewerten sind.  
 Sie kennen Ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

820 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
17.09. – 19.09.2025	SR038	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	498,41 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Fresh Up: Das Reklamationsverfahren nach ERA-Tarifvertrag

Das Reklamationsverfahren ist ein zentrales Instrument im ERA-Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, um eine gerechte Eingruppierung zu erreichen. Die Durchsetzung im Sinne der Beschäftigten fällt den beteiligten Betriebsratsmitgliedern häufig schwer. Nicht selten warten Beschäftigte mehrere Jahre auf eine Entscheidung, ohne Garantie auf eine Höherstufung. Das Seminar bietet einen vertiefenden Austausch zum Reklamationsverfahren und beinhaltet Übungen anhand praktischer Beispiele. Unter anderem geht es darum, die Verhandlungssituation zur Festlegung der Einstufung von Arbeitsaufgaben zu üben.

### Seminarinhalt

- > Prüfung der Voraussetzung für die Einleitung von Reklamationsverfahren unter Berücksichtigung der tariflichen Niveaubispiele und vereinbarter betrieblicher Beispiele
- > Arbeitsbewertung im Reklamationsverfahren
- > Beschreibung, Bewertung und Bewertungsbegründung von Arbeitsaufgaben
- > Das Reklamationsverfahren im Hinblick und zur Vorbereitung auf das Verfahren in der erweiterten Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle

### Ihr Vorteil

Sie festigen Ihre Kenntnisse zur Einleitung und Durchführung des Reklamationsverfahrens. Sie erlangen Sicherheit im inhaltlichen Umgang mit Reklamationen und den Verhandlungen dazu. Sie kennen das Verfahren in der erweiterten Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle.

### Teilnahmevoraussetzung

»Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag«  
Für erfahrene Mitglieder der Paritätischen Kommission.

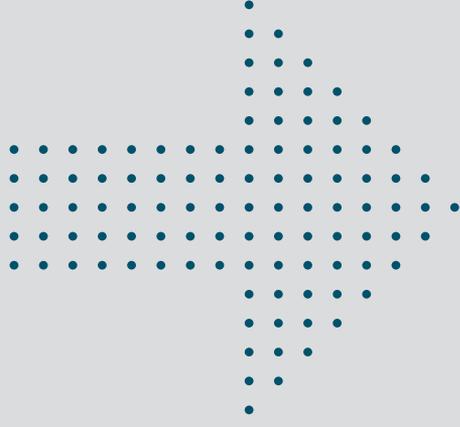
### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

820 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>14.07. – 16.07.2025</b>	HB029	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Galienhofen / Hemmenhofen	467,93 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



# ARBEITS-, UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHUTZ



**Arbeits- und Gesundheitsschutz I****Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb**

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

**Seminarinhalt**

- Was ist Gesundheit?
  - Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
  - Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
  - Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk
- Gesetzliche Grundlagen
  - Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
  - Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
    - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
    - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
    - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
    - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen
- Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
  - Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
  - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
  - Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)
- Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
  - Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
  - Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

**Ihr Vorteil**

Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen. Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert. Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

**Teilnahmevoraussetzung**

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

**Bis zu 20 Teilnehmende****Seminargebühr**

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>23.03. – 28.03.2025</b>	OA013	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.042,50 €
<b>22.06. – 27.06.2025</b>	JH026	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €
<b>12.10. – 17.10.2025</b>	JH042	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Der Betriebsrat als Ansprechpartner: **NEU** Persönliche Krisen wirksam begleiten

Schicksalsschläge, wie zum Beispiel Krankheit, Trauer, Sucht oder Schulden sind Teil des Lebens und damit auch Teil der betrieblichen Realität. Solche Krisen haben Auswirkungen auf die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und möglicherweise auch auf das betriebliche Arbeitsumfeld. Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen gehören oft zu den ersten Anlaufstellen für Betroffene. Wie führt man solche Gespräche? Was kann man tun und was nicht? Wie kann man Hilfe organisieren? Diese und mehr Fragen rund um eine professionelle Begleitung von Krisensituationen werden im Seminar beantwortet.

### Seminarinhalt

- Theoretische Grundlagen zu Krisen:
  - Psychologie der Krise
  - Phasen einer Krise
  - Krisenbewältigung
  - Soziale Unterstützung
- Grundlagen der Gesprächsführung in Krisensituationen
- Rechtlicher Rahmen und Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
  - Gesprächsangebote machen, bspw. im Rahmen von Betriebsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG oder Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Eckpunkte einer (freiwilligen) Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
  - Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft
  - Beispiele für interne und externe Unterstützungssysteme

### Ihr Vorteil

Sie erlangen Sicherheit in der Beratung von Beschäftigten in Krisensituationen.  
Sie bekommen Impulse für die Gestaltung von individuellen Hilfeangeboten.  
Sie lernen unterschiedliche Unterstützungssysteme kennen.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
12.02. – 14.02.2025	WT007	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Behinderung und Gleichstellung – Die Rechtsgrundlagen im Überblick

**NEU**

Schwerbehinderte oder rechtlich gleichgestellte Beschäftigte werden vom Gesetz besonders geschützt, bspw. in Form eines erhöhten Kündigungsschutzes oder auch zusätzlichem Urlaubsanspruch. Fehler bei der Beantragung eines GdB (Grad der Behinderung) oder einer Gleichstellung haben daher schwerwiegende Konsequenzen für die Betroffenen. Umso wichtiger, dass die Schwerbehindertenvertretung (SBV) und der Betriebsrat die Rechtsgrundlagen kennen und die Beschäftigten gut beraten können. Darüber hinaus gehört es zu den allgemeinen Aufgaben der Interessenvertretungen, die Einhaltung der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze zu überwachen. Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Erst-, Änderungs- und Gleichstellungsantrag. Darüber hinaus werden die relevanten Nachteilsausgleiche thematisiert.

### Seminarinhalt

- > Grundvoraussetzungen für einen GdB und eine Gleichstellung nach §§ 2, 152 SGB IX
- > Erst- und Änderungsantrag
  - Form, Inhalt und Fristen
  - Beispiele zur Anwendung der Versorgungsmedizin-Verordnung
- > Gleichstellungsantrag
  - Form, Inhalt und Fristen
  - Stellungnahme der SBV, des Betriebsrats und des Arbeitgebers
- > Handlungsoptionen bei Ablehnung: Widerspruch und Klage
- > Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis und damit verbundene Nachteilsausgleiche

### Ihr Vorteil

Sie erlangen Sicherheit in der Beratung bei der Beantragung eines GdB oder einer Gleichstellung.

Sie erfahren, was es im Falle einer Ablehnung für Handlungsmöglichkeiten gibt.

### Referent

Frank Lönnes, Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH), Personal- und Organisationswesen, Trainer, systemischer Coach

Tim Peters, Schwerbehindertenvertreter, J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

580 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06. – 04.06.2025	BJ023	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	307,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wer ist im Betrieb für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich? Wer hat was zu tun? Welche Verantwortung haben Vorgesetzte, Betriebsrat und die Beschäftigten selbst? Die Rechte und Pflichten beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sind den beteiligten Personen in vielen Fällen nicht klar und führen zu Unsicherheiten.

### Seminarinhalt

- Rechte und Pflichten der Vorgesetzten, der Beschäftigten und des Betriebsrats
- Bedeutung von Unterweisungen und Kontrolle
- Rolle der gesetzlichen Unfallversicherungen (BG)
- Haftungsablösung und Schadenersatz
- Folgen von Pflichtverletzungen
- Minimierung von Haftungsrisiken durch die Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- Fallbeispiele

### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche betrieblichen Akteure wie viel Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen.

Sie kennen die Grundlagen zu Fragen der Haftung im Zusammenhang mit Arbeits- und Wegeunfällen sowie arbeitsbedingten Gesundheitsschäden.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.04. – 09.04.2025</b>	LL015	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# LERN-WERKSTATT.INFO NETZWERK FÜR GUTE ARBEIT!



## GESUNDHEIT VOM BETRIEB HER DENKEN

Neue Zeiten erfordern neue Wege. Deshalb haben wir in der Lern-Werkstatt.info frische Konzepte entwickelt, um Euch im Betrieb zu unterstützen. Durch eine kluge Kombination von Workshops, individueller betriebsspezifischer Beratung (in der Regel online) und regelmäßigem Austausch gelingt der Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis in einer neuen Tiefe! Gemeinsam finden wir den besten Weg mit und für Euch.

## UNSERE SCHWERPUNKTE

### > Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung

Von der Analyse bis zu der Umsetzung von Maßnahmen begleiten wir jeden Schritt.

### > Coaching

Wir sind da, wenn's klemmt. Persönlich, beruflich, im Gremium.

### > Beratung

Mit unseren neuen Ansätzen sind wir näher am Prozess als je zuvor. Interesse?

### > BEM

Wege zurück in die Arbeitswelt schaffen – wichtiger denn je.

### > Psychische Belastungen

Erkennen – verstehen – Lösungen finden – unser zentrales Thema in der Lern-Werkstatt.info

### > Mobile Arbeit

Es wurden viele neue Erfahrungen gemacht. Was machen wir daraus? Was soll bleiben? Und was ist mit dem Gesundheitsschutz?

## KONTAKT

Lern-Werkstatt.info GmbH

Schafweide 7

88364 Wolfegg

☎ +49 7527 96 00 990

✉ team@lern-werkstatt.info

🌐 www.lern-werkstatt.info

**Lern-Werkstatt**   
Netzwerk für gute Arbeit!

## Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung Methoden, Instrumente und betriebliche Praxis

Das START-Verfahren ist ein in der Praxis bewährtes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung. Seit Ende 2018 liegt mit START 2.0 ein umfassendes, einheitliches Verfahren zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung vor. Viele betriebliche Beispiele, vom Einsatz der Instrumente bis zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, werden im Seminar behandelt. Für die Praxis der Gefährdungsbeurteilung werden zahlreiche Materialien und Hilfsmittel wie Fragebögen, Checklisten oder Workshopkonzepte zur Verfügung gestellt.

### Seminarinhalt

- Grundlagen der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG
- Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Rechtliche Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung:  
Mutterschutzgesetz, ASR V3, TRBS 1111 etc.
- Das START-Verfahren zur Beurteilung von:
  - Psychischen Belastungen
  - Körperlichen Belastungen
  - Physikalisch-technischen Belastungen
- Neue Instrumente: START-Fragebogen und START-Workshopkonzept
- Einsatz von Praxismaterialien, Checklisten und Zusatzmodulen
- Betriebliche Praxis und Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Gefährdungsbeurteilungen aus gesundheitswissenschaftlicher und betriebspraktischer Sicht umzusetzen.  
Sie bekommen ein bewährtes Verfahren und zahlreiche neue Instrumente an die Hand.  
Sie wissen die verschiedenen Belastungsarten zusammenzufassen, umfassend und mitbestimmt zu behandeln.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
07.05. – 09.05.2025	WT019	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

### Seminarinhalt

- > Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- > Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- > Zielsetzung des BEM
- > Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- > Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- > Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- > Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- > Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- > Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.  
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.  
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.07. – 09.07.2025</b>	BJ028	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	544,91 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

### Seminarinhalt

- Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
  - Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
  - Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
  - Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
  - Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
  - Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
  - Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
  - Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

### Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.

Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.

Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegenzuwirken.

### Referentin

Eva Bockenheimer, Dr. Phil., Köln

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.11. – 12.11.2025	SR046	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	498,41 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

# VORSITZENDE UND IHRE STELLVERTRETUNG



## Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

Die Seminarreihe unterstützt eine individuelle Kompetenzentwicklung der Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretenden. Sie bietet ein flexibles, prozessorientiertes und auf die unterschiedlichen Potenziale der Teilnehmenden abgestimmtes Training und Coaching. Ziel ist, Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende für die kompetente Leitung des Gremiums zu qualifizieren und ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Deshalb wird auch in einer Gruppe mit maximal zehn Personen gearbeitet. Sobald der Teilnehmerkreis feststeht, werden die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse geklärt. Zum Abschluss der Seminarreihe wird ein persönliches Feedbackgespräch angeboten, in dem die persönliche Entwicklung reflektiert und der weitere Qualifizierungsbedarf besprochen werden kann.

Die Seminarreihe setzt sich aus drei Modulen zusammen und kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

- Modul 1: Führungskompetenz
- Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe
- Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Inhalte der einzelnen Module.

### Referentin

Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

### Teilnahmevoraussetzung

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

### Hinweis

Die Seminarreihe kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

### Bis zu 10 Teilnehmende

### Seminargebühr

3.300 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotellkosten*
<b>07.04. – 09.04.2025</b> Modul 1	MOD015	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	1.340,82 €
<b>21.05. – 23.05.2025</b> Modul 2	MOD015	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	
<b>09.07. – 11.07.2025</b> Modul 3	MOD015	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	

\* Die Hotellkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Modul 1: Führungskompetenz

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende befinden sich in einer Sondersituation in Bezug auf ihre Führungsrolle im Betriebsrat. Die verschiedenen Anforderungen der Belegschaft, des Arbeitgebers, aber auch des Gremiums müssen bewältigt werden. Gleichzeitig sollen die vom Gremium gesteckten Ziele erreicht werden. Die Vorsitzenden sind keine disziplinarischen Vorgesetzten, dennoch kommt ihnen eine leitende Schlüsselrolle zu. Diese Arbeit erfordert viel Fingerspitzengefühl sowie eindeutige Führungskompetenzen.

### Seminarinhalt

- > Führungsstile und Führungsverhalten
- > Gesetzliche Grundlagen von Führung und Leitung im Betriebsrat und seinen Ausschüssen
- > Selbstverständnis als »Führungskraft« im Betriebsrat; Standortbestimmung und eigener Führungsstil
- > Führungsaufgaben im Überblick
- > Allgemeines Anforderungsprofil und persönliche Entwicklungsbereiche
- > Motivierende und demotivierende Faktoren für die Zusammenarbeit
- > Geplante und erfolgreiche Delegation
- > Gezielte Förderung von Betriebsratsmitgliedern
- > Feedbackgespräche

### Ihr Vorteil

Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage: »Was bedeutet »Führen und Leiten« im Betriebsratsgremium?«. Es dient der grundsätzlichen und persönlichen Rollenklärung.

### Termin

### Sem.Nr.

### Ort

**07.04. – 09.04.2025**

MOD015

Biohotel Mohren

Modul 1

88693 Deggenhausertal-Limpach

## Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Erfolgreiche und effiziente Betriebsratsarbeit wird nicht allein durch eine gute, individuelle Qualifizierung gewährleistet. Betriebsratsarbeit erfordert auch eine team- und beteiligungsorientierte Arbeitsorganisation bei gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Interessen und Fähigkeiten der Mitglieder im Betriebsratsgremium. Neue Betriebsratsmitglieder müssen in die Arbeit integriert, erfahrene entsprechend ihrer Kompetenzen gefördert und eingesetzt werden. Durch kontinuierliche Integration und Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder sowie gezielte Teamentwicklungsprozesse wird das Gremium zu einem kompetenten Team.

### Seminarinhalt

- > Teamtypen
- > Phasen der Teamentwicklung
- > Methoden zur Teamentwicklung
- > Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit nach innen und außen
- > Analyse der Team-Strukturen in den jeweiligen Betriebsratsgremien
- > Ableitung von Führungsaufgaben für die jeweilige Gremiensituation
- > Handlungshilfen für die Weiterentwicklung des Teams vor Ort

### Ihr Vorteil

Im Modul 2 wird an der Frage gearbeitet: »Was macht das Gremium zu einem Team und wie können Vorsitzende und ihre Stellvertretung zur Teamentwicklung beitragen?«.

### Termin

### Sem.Nr. Ort

<b>21.05. – 23.05.2025</b> Modul 2	MOD015	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach
---------------------------------------	--------	--

## Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende haben vielseitige und komplexe Anforderungen sowohl inhaltlicher als auch zeitlicher Art zu bewältigen. Zugleich gilt es, die privaten Anforderungen mit den beruflichen Zielen und Aufgaben zu kombinieren. Täglich, wöchentlich und im Jahresverlauf muss die Balance zwischen beruflicher und privater Rollenanforderung und persönlichen Bedürfnissen gefunden werden. Im Seminar gewinnen Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende mehr Klarheit über die eigenen Rollen und Ziele. Sie arbeiten an der Verbesserung des Selbstmanagements sowie an der Weiterentwicklung des eigenen Kommunikationsverhaltens.

### Seminarinhalt

- > Zeit- und Selbstmanagementinstrumente
- > Rollenanalyse und -anforderungen
- > Persönlicher Umgang mit Zeit und anderen Ressourcen
- > Umgang mit eigenen Widersprüchen und inneren Spannungen
- > Konstruktive Gesprächsführung und Fragetechniken
- > Informationsvermittlung und Entscheidungsfindung
- > Lösungsorientiertes Arbeiten
- > Effektive Moderation von Sitzungen und Besprechungen

### Ihr Vorteil

Ziel im Modul 3 ist es, den persönlichen Stress zu reduzieren, aber auch die Zusammenarbeit im Gremium ergebnisorientiert und motivierend zu gestalten.

Termin	Sem.Nr.	Ort
09.07. – 11.07.2025 Modul 3	MOD015	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

**Souverän im Umgang mit Konflikten****NEU**

Betriebsräte sehen sich tagtäglich mit unterschiedlichen Konflikten konfrontiert – zwischen Beschäftigten, mit Führungskräften oder auch im Gremium. Welche Konfliktkultur herrscht im Unternehmen, welche Rolle spielt hierbei der Betriebsrat und vor allem, wie kann der Betriebsrat die Konfliktkultur im Unternehmen positiv voranbringen? Im Seminar lernen die Teilnehmenden, was ein Konflikt genau bedeutet, welche Arten von Konflikten es gibt, welcher Konflikttyp sie selbst sind und wie Konflikte angesprochen und bearbeitet werden können. Das Seminar vermittelt theoretisches Grundwissen und soll zum praktischen Handeln befähigen. Hierzu werden konkrete Konfliktsituationen aus dem betrieblichen Alltag analysiert und bearbeitet.

**Seminarinhalt**

- > Theoretische Grundlagen:
  - Ursachen und Arten von Konflikten
  - Rollen und Haltung im Konflikt
  - Systematische Analyse von Konflikten, Konfliktarten, Konflikttypen
- > Rolle und Aufgaben des Betriebsrats bei individuellen Konflikten, insbesondere nach §§ 84 und 85 BetrVG
- > Typische Konfliktfälle in der Betriebsratsarbeit
- > Konflikte und ihre Auswirkungen im Betrieb
- > Ein Konfliktgespräch vom Anfang bis zum Ende moderieren – Methoden einer lösungsorientierten Gesprächsführung
- > Konfliktanalyse und -klärung anhand betrieblicher Beispiele

**Ihr Vorteil**

Sie lernen Ihre eigene Rolle im Konflikt zu reflektieren.  
 Sie werden sicherer im Umgang mit Konflikten.  
 Sie lernen Konfliktursachen zu erkennen und Lösungen zu finden.

**Referenten**

Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt  
 Bernd Kunkel, Mediator & Coach, Gutenzell-Hürbel

**Teilnahmevoraussetzung**

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

**Bis zu 16 Teilnehmende****Seminargebühr**

1.100 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>12.03. – 14.03.2025</b>	PS011	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## DENKBAR KOMPETENZNETZWERK



### ERFAHRUNG – INDIVIDUALITÄT – NACHHALTIGKEIT

Jedes Gremium ist anders. Doch alle haben das gleiche Ziel – die Interessen der Menschen bestmöglich zu vertreten und Beschäftigung zu sichern.

Wir beraten Betriebsräte mit unserer langjährigen Erfahrung und Methodenkenntnis. Wir reflektieren die Veränderungsprozesse und Dynamiken aus der Arbeitswelt mit ihnen und erarbeiten gemeinsam spezifische Lösungen. Unsere Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Eigenverantwortung und der Begegnung auf Augenhöhe.

Wir kennen die Arbeit in Mitbestimmungsgremien oder Selbstverwaltungsstrukturen aus eigenem Engagement, sind kollegial

vernetzt und arbeiten nach den Qualitätskriterien des Deutschen Verbandes für Training und Coaching (dvct).

Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich für Kunden aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Non-Profit-Organisationen und sehr gerne auch für die BIKO Alb-Donau-Bodensee e. V..

### UNSERE SCHWERPUNKTE

- > Kompetenzcoaching für BR-Vorsitzende
- > Führen in Krisensituationen
- > Generationenwechsel im Gremium
- > Teamentwicklung
- > Moderation von BR-Klausuren
- > Konfliktmanagement und Mediation

### KONTAKT

denkbar kompetenznetzwerk

Quellenweg 1

97422 Schweinfurt

☎ +49 151 15 77 31 80

✉ post@denkbar-kompetenznetzwerk.de

🌐 www.denkbar-kompetenznetzwerk.de



## Stark als Team – Betriebsratsarbeit zielgerichtet und zukunftsfähig organisieren (Modul 1 und 2)

**NEU**

Viele Vorsitzende und ihre Stellvertretenden ringen darum, dass sich alle Betriebsratsmitglieder kontinuierlich in die Betriebsratsarbeit einbringen. Voraussetzung für eine gemeinsame Kapazitätsplanung und Arbeitsteilung ist die Transparenz über das Arbeitspensum. Zielsetzungen und Klärungsprozesse orientieren auf durchsetzungsfähige Ergebnisse und stärken die betriebspolitische Positionierung im Team. Handlungsfähige Teams ergeben sich, wenn die Einzelnen fähig sind, Ziel- und Aufgabenstellung, Verantwortung und Problemlösung im Konsens zu vereinbaren. Darüber hinaus bedarf es einer zielführenden Arbeitsorganisation mit klaren Prozessen, die gegebenenfalls durch digitale Tools unterstützt werden. Der Blick auf Arbeitsorganisation und -aufgaben, auf Ziele und Arbeitsbeziehungen im Gremium ist die Grundlage für eine gezielte Personalentwicklung im Gremium – insbesondere mit Blick auf die kommenden Betriebsratswahlen.

### Seminarinhalt Modul 1

- Wer oder was treibt das »Tagesgeschäft« des Betriebsrats? Welche Rolle spielen die allgemeinen Aufgaben nach § 80 BetrVG dabei?
- Systematische Arbeitsorganisation unter Einbeziehung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere §§ 26 – 28a, 36 BetrVG
- Zielgerichtete Kapazitäts- und Arbeitsplanung und die Freistellung nach § 37 Abs. 2 BetrVG
- Prioritäten setzen – Ziele, Termine und Ressourcen gezielt nachhalten
- Aufgaben im Team von der Arbeitsfrage bis zur Umsetzung konsensorientiert klären

### Seminarinhalt Modul 2

- Überblick zu agilen Arbeitsmethoden und deren Anwendbarkeit in der Betriebsratsarbeit
- Vom PC zur Künstlichen Intelligenz – Digitale Tools für die Betriebsratsarbeit und Sachkosten nach § 40 BetrVG
- Stufen der Handlungsfähigkeit und Konflikte im Team
- Impulse für die Personalentwicklung und damit verbundene Bildungsplanung nach § 37 Abs. 6 BetrVG

#### Referent

Victor Rego Diaz, Bildungsreferent, IG Metall Bildungszentrum Berlin

#### Teilnahmevoraussetzung

Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

#### Hinweis

Die beiden Module können ausschließlich als Einheit gebucht werden.

#### Bis zu 15 Teilnehmende

#### Seminargebühr

2.200 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>17.02. – 19.02.2025</b> Modul 1	MOD008	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	883,62 €
<b>14.05. – 16.05.2025</b> Modul 2	MOD008	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für den Vorsitz und die Stellvertretung, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

### Seminarinhalt

- Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
- Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
- Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
- Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.

Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

### Referent

EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

280 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
16.07.2025	TS1607	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.


## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- > Was ist Rhetorik überhaupt?
- > Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
- > Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
- > Stimme wirkungsvoll nutzen
- > Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
- > Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
- > Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- > Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
- > Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
- > Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.  
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.  
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen  
Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
12.03. – 14.03.2025	JH011	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	522,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

### Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

### Ihr Vorteil

Sie lernen neue und vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.

Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

### Referent

Norman Ruch, RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### Teilnahmevoraussetzung

»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

### Bis zu 12 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
24.09. – 26.09.2025	WT039	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## BODENSEE NATURHOTEL MOHREN



### ARBEITEN UND ENTSPANNEN

Willkommen in unserem idyllischen Bodensee Landhotel mit eigenem Bioland-Gutshof, Bio-Restaurant, Seminargarten, OrganicBAR- und Lounge sowie dem Mohren NaturSPA. Neu renovierte Tagungsräume für professionelles Arbeiten, Kamin-Lounge und Seminargarten für Pausen und Gruppenarbeit.

Nach Ihrem konzentrierten Tag traumhaft entspannen im NaturSPA, aktiv sein im Mohren Sporthäuschen mit modernen TechnoGym-Geräten für Kraft und Ausdauer, gemütlich beisammen sein in unseren Stuben, auf der Panorama-Terrasse und im Sommergarten oder gemeinsam Spaß haben in unserer Spiel-Lounge mit Billard, Tisch-Kicker und zwei Kegelbahnen. Wir freuen uns schon auf Sie.

### UNSERE ZIMMER

- EZ Kornfeld mit 140er Bett, ErfrischungsBOX und Balkon
- EZ und DZ Landhaus im Stammhaus in warmen Sand- und Steintönen
- DZ Sommerwind und Blumenwiese mit Süd-Balkon zum Garten

### DAS ZEICHNET UNS AUS

- Naturhotel idyllisch auf dem Lande, 3 Gärten rund ums Haus, Frühstücks-Wohnzimmer mit Terrasse
- 100 % Bio-Küche vom eigenen Biolandhof und der Region
- 500 m<sup>2</sup> NaturSPA, Sporthäuschen, Lauf- und Joggingtouren am Haus, Sportplatz am Hotel, Boule-Bahn, Sommergarten mit Blick zum See

### KONTAKT

Biohotel Mohren, Familie Waizenegger  
Kirchgasse 1  
88693 Deggenhausertal-Limpach  
☎ +49 7555 930-0  
✉ info@mohren.bio  
🌐 www.mohren.bio



# SCHWER- BEHINDERTEN- VERTRETUNG

- 92 Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
- 97 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

## Teilhabepaxis I

### Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Im Seminar wird die aktuelle betriebliche Wirklichkeit in Bezug auf eine menschengerechte Arbeit unter die Lupe genommen. Die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung werden erarbeitet. Die Ursachen, Hintergründe und Auswirkungen von Behinderungen werden analysiert und der eigene Handlungsspielraum ausgelotet. Grundlage ist das SGB IX, mit dem die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben gefördert werden soll. Dieses Seminar ermöglicht es, die eigenen Aufgaben, Rechte und Pflichten als Schwerbehindertenvertretung zu präzisieren und entsprechend zu handeln.

#### Seminarinhalt

- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Gesellschaft
- Behinderung: Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Stellung, Aufgaben und Rechte – Der gesetzliche Rahmen für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung
- Agentur für Arbeit: Behinderung und Gleichstellung; Landratsamt: Anerkennungsverfahren, Widerspruch und Klage
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der Schwerbehindertenvertretung
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb
- Zusammenarbeit mit außerbetrieblichen Stellen, wie Integrationsamt, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Krankenkassen etc.
- Entwicklung von Perspektiven für die weitere Arbeit der Schwerbehindertenvertretung – Aufbau von Arbeitsstrukturen

#### Ihr Vorteil

Sie lernen die Rechte und den Beratungsauftrag der Schwerbehindertenvertretung nach dem SGB IX kennen und in der betrieblichen Praxis umzusetzen.

Sie können Maßnahmen bei den verschiedenen sozialen Leistungsträgern beantragen und lernen die wichtigsten Formulare und notwendige Begründungen kennen.

Sie kennen Ihre Einflussmöglichkeiten im Betrieb und können zum Wohle kranker, behinderter und schwerbehinderter Menschen aktiv werden.

#### Teilnahmevoraussetzung

Für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ergibt sich für einzelne Mitglieder des Betriebsrats die Erforderlichkeit für die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

#### Bis zu 18 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>30.03. – 04.04.2025</b>	JH014	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.138,70 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.



## INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

**Teilhabepaxis II****Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung**

Die Teilhabe (schwer-)behinderter, kranker und älterer Menschen am Arbeitsleben durchzusetzen ist in Zeiten von Arbeitsstellenabbau, Rationalisierung und Zunahme an sogenannten prekären Arbeitsverhältnissen eine zentrale Aufgabe von Interessenvertretungen. Die Schwerbehindertenvertretung und der Betriebsrat benötigen dazu Strategien, um die vorhandenen und neuen Instrumente umzusetzen. Im Seminar werden die notwendigen Kenntnisse aus dem Seminar »Teilhabepaxis I« vertieft, Verhandlungs- und Umsetzungsschritte entwickelt und Gestaltungsgrundsätze für gesundheitsförderliche und behinderungsgerechte Arbeit thematisiert.

**Seminarinhalt**

- Bestandsaufnahme zur betrieblichen und gesellschaftlichen Situation behinderter und älterer Menschen
- Die Beschäftigungs-, Prüf- und Einstellungspflicht des Arbeitgebers
- Die Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung und Rechte der schwerbehinderten Menschen
- Zusammenarbeit von Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat im Bereich der personellen Angelegenheiten zur individuellen Sicherung der Beschäftigung von behinderten Menschen
- Integration, Prävention und Rehabilitation: Aufgabenstellung der Interessenvertretungen
- Behindertengerechte Gestaltung der Arbeit, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb
- Maßnahmen, Hilfen und Leistungen (finanzielle Mittel) zur Umsetzung eines behinderungs-, gesundheits- und alter(n)sgerechten Arbeitsplatzes

**Ihr Vorteil**

Sie lernen gemeinsam mit dem Betriebsrat dazu beizutragen, dass bei der Begründung, Ausgestaltung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen die Interessen der schwerbehinderten und behinderten Beschäftigten angemessen berücksichtigt werden.

Sie kennen die Leistungen der Sozialversicherungsträger und wissen, welche finanziellen Fördermittel und Maßnahmen zur Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze und zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit ergriffen werden können.

**Teilnahmevoraussetzung**

»Teilhabepaxis I« oder »Einführung in die Betriebsratsarbeit«

**Bis zu 18 Teilnehmende****Seminargebühr**

1.150 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>12.10. – 17.10.2025</b>	BJ042	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	1.188,05 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Behinderung und Gleichstellung – Die Rechtsgrundlagen im Überblick

**NEU**

Schwerbehinderte oder rechtlich gleichgestellte Beschäftigte werden vom Gesetz besonders geschützt, bspw. in Form eines erhöhten Kündigungsschutzes oder auch zusätzlichem Urlaubsanspruch. Fehler bei der Beantragung eines GdB (Grad der Behinderung) oder einer Gleichstellung haben daher schwerwiegende Konsequenzen für die Betroffenen. Umso wichtiger, dass die Schwerbehindertenvertretung (SBV) und der Betriebsrat die Rechtsgrundlagen kennen und die Beschäftigten gut beraten können. Darüber hinaus gehört es zu den allgemeinen Aufgaben der Interessenvertretungen, die Einhaltung der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze zu überwachen. Das Seminar bietet einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Erst-, Änderungs- und Gleichstellungsantrag. Darüber hinaus werden die relevanten Nachteilsausgleiche thematisiert.

### Seminarinhalt

- Grundvoraussetzungen für einen GdB und eine Gleichstellung nach §§ 2, 152 SGB IX
- Erst- und Änderungsantrag
  - Form, Inhalt und Fristen
  - Beispiele zur Anwendung der Versorgungsmedizin-Verordnung
- Gleichstellungsantrag
  - Form, Inhalt und Fristen
  - Stellungnahme der SBV, des Betriebsrats und des Arbeitgebers
- Handlungsoptionen bei Ablehnung: Widerspruch und Klage
- Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis und damit verbundene Nachteilsausgleiche

### Ihr Vorteil

Sie erlangen Sicherheit in der Beratung bei der Beantragung eines GdB oder einer Gleichstellung.

Sie erfahren, was es im Falle einer Ablehnung für Handlungsmöglichkeiten gibt.

### Referent

Frank Lönnies, Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH), Personal- und Organisationswesen, Trainer, systemischer Coach

Tim Peters, Schwerbehindertenvertreter, J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

580 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.06. – 04.06.2025	BJ023	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	307,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Der Betriebsrat als Ansprechpartner: Persönliche Krisen wirksam begleiten

**NEU**

Schicksalsschläge, wie zum Beispiel Krankheit, Trauer, Sucht oder Schulden sind Teil des Lebens und damit auch Teil der betrieblichen Realität. Solche Krisen haben Auswirkungen auf die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und möglicherweise auch auf das betriebliche Arbeitsumfeld. Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen gehören oft zu den ersten Anlaufstellen für Betroffene. Wie führt man solche Gespräche? Was kann man tun und was nicht? Wie kann man Hilfe organisieren? Diese und mehr Fragen rund um eine professionelle Begleitung von Krisensituationen werden im Seminar beantwortet.

### Seminarinhalt

- > Theoretische Grundlagen zu Krisen:
  - Psychologie der Krise
  - Phasen einer Krise
  - Krisenbewältigung
  - Soziale Unterstützung
- > Grundlagen der Gesprächsführung in Krisensituationen
- > Rechtlicher Rahmen und Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
  - Gesprächsangebote machen, bspw. im Rahmen von Betriebsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG oder Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Eckpunkte einer (freiwilligen) Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
  - Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft
  - Beispiele für interne und externe Unterstützungssysteme

### Ihr Vorteil

Sie erlangen Sicherheit in der Beratung von Beschäftigten in Krisensituationen. Sie bekommen Impulse für die Gestaltung von individuellen Hilfeangeboten. Sie lernen unterschiedliche Unterstützungssysteme kennen.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>12.02. – 14.02.2025</b>	WT007	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Haftung und Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wer ist im Betrieb für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verantwortlich? Wer hat was zu tun? Welche Verantwortung haben Vorgesetzte, Betriebsrat und die Beschäftigten selbst? Die Rechte und Pflichten beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sind den beteiligten Personen in vielen Fällen nicht klar und führen zu Unsicherheiten.

### Seminarinhalt

- Rechte und Pflichten der Vorgesetzten, der Beschäftigten und des Betriebsrats
- Bedeutung von Unterweisungen und Kontrolle
- Rolle der gesetzlichen Unfallversicherungen (BG)
- Haftungsablösung und Schadenersatz
- Folgen von Pflichtverletzungen
- Minimierung von Haftungsrisiken durch die Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- Fallbeispiele

### Ihr Vorteil

Sie wissen, welche betrieblichen Akteure wie viel Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz tragen.

Sie kennen die Grundlagen zu Fragen der Haftung im Zusammenhang mit Arbeits- und Wegeunfällen sowie arbeitsbedingten Gesundheitsschäden.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

- »Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,
- »Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.04. – 09.04.2025</b>	LL015	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	441,81 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Das START-Verfahren 2.0 zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung Methoden, Instrumente und betriebliche Praxis

Das START-Verfahren ist ein in der Praxis bewährtes Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung. Seit Ende 2018 liegt mit START 2.0 ein umfassendes, einheitliches Verfahren zur ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung vor. Viele betriebliche Beispiele, vom Einsatz der Instrumente bis zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, werden im Seminar behandelt. Für die Praxis der Gefährdungsbeurteilung werden zahlreiche Materialien und Hilfsmittel wie Fragebögen, Checklisten oder Workshopkonzepte zur Verfügung gestellt.

### Seminarinhalt

- > Grundlagen der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG
- > Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- > Rechtliche Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung:  
Mutterschutzgesetz, ASR V3, TRBS 1111 etc.
- > Das START-Verfahren zur Beurteilung von:
  - Psychischen Belastungen
  - Körperlichen Belastungen
  - Physikalisch-technischen Belastungen
- > Neue Instrumente: START-Fragebogen und START-Workshopkonzept
- > Einsatz von Praxismaterialien, Checklisten und Zusatzmodulen
- > Betriebliche Praxis und Umsetzung

### Ihr Vorteil

Sie lernen die Gefährdungsbeurteilungen aus gesundheitswissenschaftlicher und betriebspraktischer Sicht umzusetzen.  
Sie bekommen ein bewährtes Verfahren und zahlreiche neue Instrumente an die Hand.  
Sie wissen die verschiedenen Belastungsarten zusammenzufassen, umfassend und mitbestimmt zu behandeln.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
07.05. – 09.05.2025	WT019	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	520,20 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

### Seminarinhalt

- Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- Zielsetzung des BEM
- Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

### Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.  
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.  
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

### Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Resource Management – Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepaxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>07.07. – 09.07.2025</b>	BJ028	Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	544,91 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung,  
Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

### Seminarinhalt

- Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
  - Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
  - Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
  - Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
  - Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
  - Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
  - Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
  - Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

### Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.

Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.

Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegenzuwirken.

### Referentin

Eva Bockenheimer, Dr. Phil., Köln

### Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,  
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

### Bis zu 16 Teilnehmende

### Seminargebühr

890 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
10.11. – 12.11.2025	SR046	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	498,41 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## IHR HOTEL IN GIENGEN AN DER BRENZ



### TAGUNGSHOTEL AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB

Freuen Sie sich auf eine perfekte Kombination aus Tradition und Moderne in unserem 4-Sterne-Hotel in Giengen an der Brenz in der Nähe vom Legoland Günzburg. Persönliche Betreuung und perfekter Service sind uns eine Herzensangelegenheit. Seit vielen Jahren und fünf Generationen wird hier herzliche, schwäbische Gastfreundschaft gelebt. Uns, der Inhabersfamilie Lobinger, ist es wichtig, dass jeder Gast sich wohlfühlt. Deshalb freuen wir uns Ihre Fragen, Wünsche oder Anregungen persönlich entgegenzunehmen.



### UNSERE ZIMMER

In unserem 4-Sterne-Haus wohnen die Gäste in 71 liebevoll eingerichteten, mit verschiedenen Designelementen ausgestatteten Zimmern. Jedes Zimmer ist ein Wohlfühlzimmer. Auch für Seminare, Präsentationen und sonstige Firmenevents stehen sieben hochmodern ausgestattete Tagungsräume zur Verfügung.

### DAS ZEICHNET UNS AUS

Ein anstrengender Seminartag lässt sich am besten in unserem gemütlichen Restaurant, an der Hotelbar oder bei einem Besuch der Hotelsauna abrunden. Mit rechtzeitiger Voranmeldung und nach Verfügbarkeit bieten wir Ihnen einen kostenlosen Hotel Shuttle Service vom Bahnhof zum Parkhotel an.

### KONTAKT

Lobinger Parkhotel  
Steigstraße 110  
89537 Giengen an der Brenz  
☎ +49 7322 953-0  
✉ mail@lobinger-hotels.com  
🌐 www.lobinger-hotels.de



# JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG

- 104 Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- 107 Themenspezifische Seminare

## Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung JAV-Seminar

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Voraussetzungen der Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), wie sie sich aus den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen der einzelnen Betriebe sowie nach dem Betriebsverfassungsgesetz und der dazugehörigen Rechtsprechung ergeben.

### Seminarinhalt

- > Arbeitsfelder der JAV
- > Bestandsaufnahme der betrieblichen Situation, insbesondere Ausbildungsqualität (BBiG) und Jugendarbeitsschutz (JArbSchG)
- > Aufgaben und Stellung der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat im Rahmen des Betriebsverfassungsgesetzes – allgemeine Übersicht:
  - § 70 Allgemeine Aufgaben
  - § 67 Teilnahme an der Betriebsratssitzung
  - § 68 Teilnahme an gemeinsamen Besprechungen
  - § 96 Förderung der Berufsbildung
  - § 97 Einrichtung und Maßnahmen der Berufsbildung
  - § 98 Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen
- > Grundsätze für die Durchführung der Aufgaben und die Zusammenarbeit nach §§ 2 und 74 BetrVG
- > Bedingungen zur Durchsetzung von Interessen und Handlungsmöglichkeiten der JAV
- > Organisatorische Voraussetzungen für die Arbeit, § 65 BetrVG, Geschäftsführung der JAV:
  - Sitzung der JAV und Teilnahme der Gewerkschaften
  - Beschlüsse und Niederschrift zur JAV-Sitzung
  - Geschäftsordnung
  - Ehrenamtliche Tätigkeit, Arbeitsversäumnis
  - Kosten und Sachaufwand
- > Jugend- und Auszubildendenversammlung nach § 71 BetrVG i. V. m. § 43 Abs. 2 Satz 1 und 2 BetrVG

### Ihr Vorteil

Sie lernen, welche Handlungsmöglichkeiten sich aus den Rechten, Pflichten und Aufgaben rund um Ausbildung und Duales Studium ergeben.

Sie erhalten Handwerkszeug, um die Interessen der Jugendlichen und Auszubildenden vertreten und durchsetzen zu können.

Sie üben die Vorbereitung und Durchführung einer Jugend- und Auszubildendenversammlung.

### Bis zu 20 Teilnehmende

#### Seminargebühr

1.090 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>12.01. – 17.01.2025</b> FN-OS, SI	WL003	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>12.01. – 17.01.2025</b> HD	EL003	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>19.01. – 24.01.2025</b> UL	EL004	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>19.01. – 24.01.2025</b> AL	WL004	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>02.02. – 07.02.2025</b> AA, SG	WL006	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>16.02. – 21.02.2025</b> UL	EL008	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>16.02. – 21.02.2025</b> FN-OS, SI	WL008	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>23.02. – 28.02.2025</b> AL	WL009	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>09.03. – 14.03.2025</b> AA, SG	WL011	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

#### Für die Regionen:

Alle	Alle Regionen
AA	Aalen
AL	Albstadt
FN-OS	Friedrichshafen-Oberschwaben
HD	Heidenheim
SI	Singen
SG	Schwäbisch Gmünd
UL	Ulm-Biberach

> Weitere Termine findet Ihr auf der nächsten Seite.

<b>16.03. – 21.03.2025</b> UL	LJ012	JUFA Hotel Schwarzwald 79853 Lenzkirch-Saig	937,50 €
<b>16.03. – 21.03.2025</b> FN-OS, SI	WL012	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>16.03. – 21.03.2025</b> AL	EL012	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>30.03. – 04.04.2025</b> HD	EL014	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>06.04. – 11.04.2025</b> UL	EL015	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €
<b>06.04. – 11.04.2025</b> FN-OS, SI	BW015	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	876,67 €
<b>06.04. – 11.04.2025</b> AA, SG	WL015	Landesakademie für Jugendbildung 71263 Weil der Stadt	615,00 €
<b>18.05. – 23.05.2025</b> AA, SG	EL021	Hotel Lochmühle 78253 Eigeltingen	611,00 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

**Für die Regionen:**

- Alle Alle Regionen
- AA Aalen
- AL Albstadt
- FN-OS Friedrichshafen-Oberschwaben
- HD Heidenheim
- SI Singen
- SG Schwäbisch Gmünd
- UL Ulm-Biberach



**INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET**

- > FACHLITERATUR
- > BIKO-UMHÄNGETASCHE
- > BIKO-MAPPE
- > USB-STICK MIT INFO-MATERIAL
- > BROSCHÜREN

## Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV und effektive Arbeitsorganisation

Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) werden Kenntnisse vermittelt, um die JAV-Tätigkeit zielgerichtet und effizient durchführen zu können. Dabei werden vertiefende Kenntnisse zu den Gesetzen und Mitbestimmungsrechten behandelt und praxisnah vermittelt. Gerade unter dem Aspekt der Doppelbelastung mit Ausbildung, Dualem Studium oder Arbeit ist eine gute Arbeitsorganisation das A und O.

### Seminarinhalt

- > Vertiefende Inhalte zur Geschäftsführung der JAV nach § 65 BetrVG
- > Aktives Mitwirken an gemeinsamen Besprechungen und an Betriebsratssitzungen nach §§ 67 und 68 BetrVG
- > Organisation und Durchführung der allgemeinen Aufgaben nach § 70 BetrVG unter Beteiligung des Betriebsrats und Einbeziehung der Betroffenen nach § 60 Abs. 1 BetrVG
  - Durchführung von Gesetzen, Tarifverträgen und Verordnungen, insbesondere die Übernahme von Ausgebildeten
  - Erstellung von Kurz-, Mittel-, Langfristplanungen (Arbeitsplan)
  - Wechselnde Berufsschultage / Blockunterricht / Theoriephasen und das Einbeziehen von Ersatzmitgliedern
- > Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Sprechstunden und Jugend- und Auszubildendenversammlungen nach §§ 69 und 71 BetrVG: Zeitplanung, Themen und praktische Tipps
- > Vertiefung der Rechtsgrundlagen im Umgang mit Gesetzen, Kommentaren und aktueller Rechtsprechung
- > Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Ausbildungsleitung und Arbeitgeber
- > Praktische Arbeitsmethoden für eine effektive und erfolgreiche JAV-Arbeit

### Ihr Vorteil

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen rund um die Aufgaben, die Geschäftsführung und die Organisation der JAV.

Sie bekommen wertvolle Praxis-Tipps, um die vielfältigen Aufgaben der JAV-Tätigkeit neben Ausbildung, Studium und Arbeit erfolgreich planen, organisieren und durchführen zu können.

### Teilnahmevoraussetzung

»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

### Bis zu 20 Teilnehmende

### Seminargebühr

1.090 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>06.07. – 11.07.2025</b>	BW028	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	876,67 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Was steht im Tarifvertrag? – Junge Generation

### Die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg im Überblick

Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände schließen rechtsverbindliche Tarifverträge. Aufgabe der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) ist es – gemeinsam mit dem Betriebsrat – diese Tarifverträge umzusetzen und die Einhaltung zu überwachen. Die Voraussetzung dazu ist in erster Linie die Kenntnis der geltenden Tarifverträge, ihrer Bestimmungen und ihrer Auslegung. Neben den entsprechenden Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der JAV werden im Seminar auch Grundzüge des Tarifrechts vermittelt. Das Seminar richtet sich an Mitglieder der JAV aus allen tarifgebundenen Betrieben im Geltungsbereich der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg.

#### Seminarinhalt

- Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- Wie stehen Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag rechtlich im Verhältnis zueinander?
- Zustandekommen und Arten von Tarifverträgen
- Kennenlernen von Tarifverträgen, u. a.:
  - Manteltarifvertrag Ausbildung
  - Qualifizierung
  - Altersvorsorgewirksame Leistungen
  - Überblick Einstiegsentgelt nach ERA
- Konfliktlösungsmodelle in den Tarifverträgen

#### Ihr Vorteil

Sie wissen Tarifverträge im deutschen Rechtssystem zu verorten.

Sie lernen ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie zu lesen und in der Betriebspraxis zu nutzen.

Sie erlangen Rechtssicherheit bei der Umsetzung und Überwachung von tarifvertraglichen Bestimmungen.

#### Teilnahmevoraussetzung

»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

#### Bis zu 16 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotellkosten*
24.09. – 26.09.2025	BW039	Waldhotel Sommerberg 72270 Baiersbronn-Obertal	406,00 €

\* Die Hotellkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## Wirkungsvolles Auftreten in der JAV-Arbeit

### Freie Rede, Gesprächs- und Verhandlungsführung

Ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten ist wichtig, um Interessen erfolgreich durchsetzen zu können. In Verhandlungen, auf Versammlungen, ebenso wie in Einzelgesprächen, spielen Gestik, Mimik oder auch die Stimme eine große Rolle. Wie gestaltet man Kommunikation, um Menschen überzeugen und gar begeistern zu können? Im Seminar werden Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik vermittelt. Es werden unterschiedliche Techniken behandelt und an praktischen Beispielen aus den regelmäßigen Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) geübt. Diese werden aus dem Seminar »Mitwirkung der JAV« als bekannt vorausgesetzt.

#### Seminarinhalt

- Grundlagen der Kommunikation, insbesondere die Wirkung von Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimme
- Auf den Punkt gebracht: Rederhetorik für Jugend- und Auszubildendenversammlungen nach § 71 BetrVG
- Fragetechniken und aktives Zuhören als Instrumente der Gesprächsführung, z. B. im Rahmen von Sprechstunden nach § 69 BetrVG
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen für Verhandlungssituationen, wie bspw. bei Besprechungen mit Arbeitgeber und Betriebsrat nach § 68 BetrVG
- Geschickte Kommunikation über Stand und Ergebnis von Verhandlungen nach § 70 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG

#### Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundlagen der Kommunikation sowie die Wirkung von Gestik, Mimik, Körpersprache und Stimme.

Sie lernen den Aufbau einer Rede kennen und üben die freie Rede für einen selbstbewussten Auftritt in der Praxis.

Mit Techniken der Gesprächsführung erlangen Sie Sicherheit, um in Gesprächen souverän agieren zu können.

#### Referent

Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

#### Teilnahmevoraussetzung

»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

#### Bis zu 12 Teilnehmende

#### Seminargebühr

750 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
<b>08.12. – 10.12.2025</b>	WB050	Schwäbische Bauernschule 88339 Bad Waldsee	337,30 €

\* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

## UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN JAV-SEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

### Wanda Baur

Betriebsrätin,  
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

### Pasqual Behrends

Betriebsratsvorsitzender,  
Hermann Waldner GmbH & Co. KG, Wangen

### Markus Beuther

Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung,  
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

### Tim Biemann

Ehemaliger Jugend- und  
Auszubildendenvertreter,  
Robert Bosch Automotive Steering GmbH,  
Schwäbisch Gmünd

### Julian Bott

Student, Biberach

### Kalle Günzel-Mispelhorn

Ehemaliger Jugend- und  
Auszubildendenvertreter,  
Bizerba SE & Co. KG, Balingen

### Alexander Karlin

Ehemaliger Jugend- und Auszubildenden-  
vertreter und Vertrauenskörperleiter,  
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

### Moritz Kochlöffel

Ehemaliger Jugend- und  
Auszubildendenvertreter,  
HENSOLDT Sensors GmbH, Ulm

### Timo Späth

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
MECO-Magirus AG, Ulm

### Patrick Stadlmair

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
Kässbohrer Geländefahrzeug AG, Laupheim

### Nick Thiele

Jugend- und Auszubildendenvertreter,  
Robert Bosch Automotive Steering GmbH,  
Schwäbisch Gmünd

# SERVICE

- 112 Individuelle Lösungen
- 114 Anmeldung und Organisatorisches

# GREMIEN-SEMINARE

Zu bestimmten Themen lassen sich Betriebsratsgremien in speziell für sie konzipierten Seminaren schulen. Gremien-Seminare sorgen dafür, dass alle Mitglieder des Betriebsrats den gleichen Wissensstand haben.

Die Inhalte können für den Bedarf des Betriebsratsgremiums und die anstehenden Herausforderungen maßgeschneidert werden. Sie legen in Stichworten fest, was Sie wann, wie lange und mit welchen Themen benötigen und wir entwickeln das für Sie passende Seminar.

## Einige Beispiele aus unserem Angebot für Gremien-Seminare

- Arbeitsorganisation und Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium
- Leistung und Leistungsentgelt
- Neue Produktionssysteme und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsänderung nach § 111 BetrVG Interessenausgleich und Sozialplan
- Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung als Handlungsfeld für den Betriebsrat
- Beschäftigung sichern und fördern
- Generationenwechsel und Wissenstransfer im Betriebsrat

## IHRE VORTEILE

- > KURZFRISTIGE REAKTION AUF AKTUELLE FRAGEN
- > GEZIELTE ERARBEITUNG VON BETRIEBSSPEZIFISCHEN LÖSUNGSVORSCHLÄGEN
- > GLEICHER WISSENSSTAND ALLER BETRIEBSRATSMITGLIEDER
- > EINFLUSS AUF TERMIN, ORT UND INHALT

# BILDUNGSBERATUNG

»ES GIBT NUR EINS, WAS AUF DAUER TEURER IST ALS BILDUNG:  
KEINE BILDUNG.«

John F. Kennedy hat mit dieser Aussage wohl nicht in erster Linie an Interessenvertretungen gedacht. Zutreffend ist es allerdings schon. Um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, ist gute Bildung das A und O. Dabei sind fundierte Grundlagen zentral. Darüber hinaus bedarf es Fachwissen in den einzelnen Ausschüssen und Spezialwissen je nach betrieblicher Situation.

- > Was gehört zu den Grundlagen und was zum Spezialwissen?
- > Wie bekommt man alle Betriebsratsmitglieder und Bedarfe unter einen Hut?
- > Wie kann man sinnvoll priorisieren?

**FRAGEN?**



FÜR EINE SYSTEMATISCHE BILDUNGSPLANUNG  
BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN WIR SIE  
MIT UNSERER KOSTENLOSEN BILDUNGSBERATUNG  
– GERNE BEI IHNEN IM BETRIEB.

SPRECHEN SIE UNS AN  
FÜR BILDUNGSBERATUNG  
UND GREMIEN-SEMINARE

**Bildungskooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.**

☎ +49 7542 937 80-0

✉ info@biko-fn.de

🌐 www.biko-fn.de

# UNSER NETZWERK

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir arbeiten in unseren Seminaren mit erfahrenen Expertinnen und Experten. Zum Beispiel mit Anwältinnen und Anwälten für Arbeitsrecht, Hauptamtlichen der Gewerkschaften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Universitäten und Fachinstituten. Sie vermitteln aktuell und praxisnah Wissen und Kompetenz aus erster Hand.

### **Frank Berger,**

Rechtsanwalt,  
BERGER RECHTSANWÄLTE, Reutlingen

### **Eva Bockenheimer,**

Dr. Phil., Köln

### **EHZ Rechtsanwälte,**

Reutlingen

### **Christine Holm,**

Mediatorin und systemische Prozess-  
beraterin, Institut für Gesundheitsförderung  
und Personalentwicklung, Hannover

### **Matthias Holm,**

Institut für Gesundheitsförderung und  
Personalentwicklung, Hannover

### **Marion Houben,**

Systemischer Business Coach und  
Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

### **IMU Institut GmbH,**

Beratung – Forschung – Qualifizierung,  
Stuttgart

### **Dr. Christiane Jansen,**

Sachverständigenbüro für Arbeits- und  
Betriebsverfassungsrecht, Kempten

### **Frank Lönnies,**

Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH),  
Personal- und Organisationswesen,  
Trainer, systemischer Coach

### **Thomas Molsberger,**

Rechtsanwalt, Kirchen

### **Evelyne Mühlich,**

Systemischer Business Coach und  
Wirtschaftsmediatorin, Gräfelfing

### **Nils-Christian Noack,**

Trainer für Rhetorik und strategische  
Kommunikation, Tübingen

### **Wolfgang Nöll,**

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rüsselsheim

### **Jonas Rauch,**

M.A. Human Resource Management –  
Personalpolitik,  
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

### **Norman Ruch,**

RUCH Training und Performance UG, Ketsch

### **Rolf Satzer,**

Dipl. Psychologe,  
Forschung – Beratung – Umsetzung,  
Arbeitsbedingungen & Gesundheit, Köln

### **Reiner Schalk,**

Schulung und Sozialberatung,  
Dipl. Sozialarbeiter, Magister, Worms

### **Dieter Stang,**

Rechtsanwalt, ehrenamtlicher Richter  
am Bundesarbeitsgericht, Stuttgart

### **Stefan Zilling,**

WAB Consulting, Beratung und Qualifizierung  
von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat

### **Jörg Zuber,**

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Arbeitsrecht, Konstanz

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND KOOPERATIONSPARTNER

### **BildungsKooperation in Baden e. V.**

Rastatt  
[www.bikoiba.de](http://www.bikoiba.de)

### **BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e. V.**

Ludwigsburg  
[www.biko-lb.de](http://www.biko-lb.de)

### **Bildungswerk Rhein / Main e. V.**

Frankfurt am Main  
[www.biwe-ffm.de](http://www.biwe-ffm.de)

### **Die Business Coaches e. V.**

München  
[www.die-business-coaches.de](http://www.die-business-coaches.de)

### **Forschung-Beratung-Umsetzung Arbeitsbedingungen & Gesundheit**

Köln  
[www.rolf-satzer-fbu.net](http://www.rolf-satzer-fbu.net)

### **IG Metall Aalen**

[www.aalen.igm.de](http://www.aalen.igm.de)

### **IG Metall Albstadt**

[www.albstadt.igm.de](http://www.albstadt.igm.de)

### **IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg**

[www.bw.igm.de](http://www.bw.igm.de)

### **IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb**

[www.bildung-beratung.igm.de](http://www.bildung-beratung.igm.de)

### **IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben**

[www.friedrichshafen.igm.de](http://www.friedrichshafen.igm.de)

### **IG Metall Heidenheim**

[www.heidenheim.igm.de](http://www.heidenheim.igm.de)

### **IG Metall Ulm**

[www.ulm.igm.de](http://www.ulm.igm.de)

### **IG Metall Schwäbisch Gmünd**

[www.schwaebisch-gmuend.igm.de](http://www.schwaebisch-gmuend.igm.de)

### **IG Metall Singen**

[www.singen.igm.de](http://www.singen.igm.de)

### **IMU Institut GmbH**

Stuttgart  
[www.imu-institut.de](http://www.imu-institut.de)

### **Jugendbildungsstätte Schliersee**

Schliersee  
[www.igmetall-schliersee.de](http://www.igmetall-schliersee.de)

### **Kritische Akademie Inzell**

Inzell  
[www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de)

## SEMINARHOTELS UND TAGUNGSSTÄTTEN

Wir haben uns auf die Suche gemacht und sorgfältig ausgewählt. Unsere Seminarhotels garantieren optimale Lernbedingungen und eine angenehme Lernatmosphäre. Seminarräume, Tagungstechnik, Verpflegung, Zimmer und Service haben von unseren Teilnehmenden gute Bewertungen erhalten.

### **Alpenhotel Oberstdorf**

[www.alpenhotel-oberstdorf.com](http://www.alpenhotel-oberstdorf.com)

### **Berggasthof Höchsten**

[www.hoechsten.de](http://www.hoechsten.de)

### **Best Western Parkhotel Weingarten**

[www.bestwestern.de/hotels/Weingarten](http://www.bestwestern.de/hotels/Weingarten)

### **Biohotel Mohren**

[www.mohren.bio](http://www.mohren.bio)

### **Berghotel Jägerhof**

[www.berghotel-jaegerhof.de](http://www.berghotel-jaegerhof.de)

### **Bürgerheim Biberach Service GmbH**

[www.buergerheim-biberach.de](http://www.buergerheim-biberach.de)

### **Congress-Centrum Stadtgarten**

[www.ccs-gd.de](http://www.ccs-gd.de)

### **H+ Hotel Limes Thermen Aalen**

[www.h-hotels.com/de/hplus](http://www.h-hotels.com/de/hplus)

### **Hotel Adler**

[www.adler-aalen.de](http://www.adler-aalen.de)

### **Hotel Hoeri am Bodensee**

[www.hoeri-am-bodensee.de](http://www.hoeri-am-bodensee.de)

### **Hotel Lochmühle**

[www.erlebnisgastronomie.de](http://www.erlebnisgastronomie.de)

### **Hotel Schönbuch**

[www.hotel-schoenbuch.de](http://www.hotel-schoenbuch.de)

### **Hotel Tannenhof**

[www.tannenhof.com](http://www.tannenhof.com)

### **JUFA Hotel Schwarzwald**

[www.jufahotels.com/hotel/schwarzwald/](http://www.jufahotels.com/hotel/schwarzwald/)

### **JUFA Hotel Wangen im Allgäu**

[www.jufahotels.com/hotel/wangen](http://www.jufahotels.com/hotel/wangen)

### **Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart e. V.**

[www.kkj-stuttgart.de](http://www.kkj-stuttgart.de)

### **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**

[www.kulturhaus-laupheim.de](http://www.kulturhaus-laupheim.de)

### **Landhotel Alte Mühle**

[www.landhotelaltemuehle.de](http://www.landhotelaltemuehle.de)

### **Landhotel Krone**

[www.krone-niederstotzingen.de](http://www.krone-niederstotzingen.de)

### **Landhotel & Seminarpark RÖSSLE**

[www.roessle-rechenberg.de](http://www.roessle-rechenberg.de)

### **Lobinger Hotel Weisses Ross**

[www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel](http://www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel)

### **Lobinger Parkhotel**

[www.lobinger-hotels.de/parkhotel/hotel/das-hotel](http://www.lobinger-hotels.de/parkhotel/hotel/das-hotel)

### **Parkhotel Jordanbad**

[www.jordanbad-parkhotel.com](http://www.jordanbad-parkhotel.com)

### **Schönblick**

[www.schoenblick.de](http://www.schoenblick.de)

### **Schwäbische Bauernschule**

[www.schwaebische-bauernschule.de](http://www.schwaebische-bauernschule.de)

### **Waldhotel Sommerberg**

[www.waldhotel-sommerberg.de](http://www.waldhotel-sommerberg.de)

### **Waldsee Golf-Resort**

[www.waldsee-golf.de](http://www.waldsee-golf.de)

# MEIN WEG ZUM SEMINAR

## SO GEHT'S

### Tagesordnung

Der Betriebsrat lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.



### Auswahl

Das Betriebsratsgremium überprüft, ob die geplanten Seminare

- > für die Arbeit des Gremiums und für den / die (Ersatz-)Teilnehmende erforderlich sind.
- > die betrieblichen Belange (zeitliche Lage, Kosten) berücksichtigt.



### Beschluss

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Teilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder an den vorgesehenen Seminaren.



### Mitteilung an den Arbeitgeber

Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

## UND WENN DER ARBEITGEBER NICHT EINVERSTANDEN IST?

### Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.



Der Arbeitgeber kann ein arbeitsgerichtliches Verfahren einleiten.



Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der Teilnahme festhält. Die Erforderlichkeit ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen.

### Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.



Der Arbeitgeber kann die Einigungsstelle anrufen.



Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der zeitlichen Lage der Schulung festhält. Dies ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen. Alternativ kann mit dem Arbeitgeber ein anderer Schulungstermin vereinbart werden.

**Hinweis:** Formulare zu Anmeldung und Mitteilungen an den Arbeitgeber finden Sie auf den Seiten 119 bis 121.

## HINWEISE ZUR BESCHLUSSFASSUNG

Vor der Anmeldung zum Seminar (siehe Seite 119) ist eine ordnungsgemäße Beschlussfassung sowie die Entsendungsmittteilung an den Arbeitgeber (siehe Seite 120) notwendig. Zur ordnungsgemäßen Beschlussfassung nach § 37 Abs. 6 BetrVG gehören:

- Der entsprechende Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Betriebsratssitzung mit Vorlage der Seminare und der Namen der Betriebsratsmitglieder / Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung, die das Seminar besuchen sollen.
- Die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit / die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist vor einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung zu prüfen.

- Der Beschluss ist im Sitzungsprotokoll festzuhalten.
- Dem Arbeitgeber ist auf Verlangen der Themenplan zu übergeben, damit er die Geeignetheit und Erforderlichkeit des Seminars für die Tätigkeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung überprüfen kann.

Für die Schwerbehindertenvertretung und deren Stellvertretung gelten die Bestimmungen nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX. Entsendungsmittteilung für Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX (siehe Seite 121).

## FREISTELLUNG UND KOSTENÜBERNAHME DURCH DEN ARBEITGEBER

Der Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX bedeutet, dass der Arbeitgeber die Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeit freizustellen hat. Darüber hinaus ist der Arbeitgeber nach § 40 BetrVG bzw. § 179 Abs. 8 SGB IX auch verpflichtet, alle mit dem Besuch des Seminars anfallenden Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Seminargebühr) zu übernehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass das betreffende Seminar Kenntnisse vermittelt, die für die konkrete Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung im Betrieb erforderlich sind. Darunter fallen nicht nur

Seminare, die neue Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge zum Thema haben, sondern alle Seminare, die Wissen vermitteln, welches einen direkten Bezug zu den momentanen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung hat. Gibt es Schwierigkeiten bei der Freistellung oder weigert sich der Arbeitgeber, die Kosten zu erstatten, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

**Hinweis:** Mit der Novellierung des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz gilt nach § 179 Abs. 8 SGB IX der umfassende Schulungsanspruch grundsätzlich auch für die erste Stellvertretung der Vertrauensperson.

## ANMELDEFORMULAR

**Ich melde für folgendes Seminar verbindlich an:**

---

Seminartitel

---

Datum

Seminar-Nr.

---

Ort

m

w

d

---

Nachname, Vorname

---

Vollständige Firmenanschrift

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse des / der Teilnehmenden

Funktion

Betriebsrat

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Schwerbehindertenvertretung

Sonstige:

---

Datum und Unterschrift

**AGB:** Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Diese finden Sie auf Seite 122 im Bildungsprogramm oder Sie können  
die AGBs unter [www.biko-fn.de/service/agbs](http://www.biko-fn.de/service/agbs) einsehen.

**Datenschutz:** Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten  
werden gemäß unserer Datenschutzerklärung gespeichert und verarbeitet.  
Diese können Sie unter [www.biko-fn.de/datenschutz](http://www.biko-fn.de/datenschutz) einsehen.

## AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

### Betriebsratsbeschluss zum Besuch von Schulungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat der Firma \_\_\_\_\_

hat in der Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen, dass

\_\_\_\_\_ (Nachname, Vorname)

am Seminar \_\_\_\_\_ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in \_\_\_\_\_ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat der Betriebsrat die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind, ist nach § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. m. § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Für das Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Kosten für Übernachtung und  
Verpflegung (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.  
(dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

### Information über den Besuch von Schulungen nach § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Schwerbehindertenvertretung der Firma \_\_\_\_\_

hat in der Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen, dass

\_\_\_\_\_ (Nachname, Vorname)

am Seminar \_\_\_\_\_ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in \_\_\_\_\_ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat die Schwerbehindertenvertretung die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind, ist nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Bei dem Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Kosten für Übernachtung und  
Verpflegung (zzgl. MwSt.) \_\_\_\_\_ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.  
(dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Anmeldung und Rechnung

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Rechtzeitig vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Einladung und die Anfahrtsbeschreibung mit Hotelhinweisen. Die Seminarrechnung mit dem Zahlungsziel von 14 Tagen folgt direkt nach dem Seminar.

## Ausfallgebühren

Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

Die Ausfallgebühren betragen  
in der 4. Woche vor Seminarbeginn 25 %,  
in der 3. Woche vor Seminarbeginn 30 %,  
in der 2. Woche vor Seminarbeginn 35 %,  
in der 1. Woche vor Seminarbeginn 40 %  
der Seminargebühr.  
Bei Nichterscheinen berechnen wir 100 %  
der Seminargebühr.

Absagen, die 1 bis 3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.

## Seminarabsage

Es kann vorkommen, dass ein Seminar abgesagt werden muss. In diesem Fall werden bereits angemeldete Teilnehmende sofort, in der Regel spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn, schriftlich informiert. Eine Seminarabsage behalten wir uns aus wichtigen Gründen vor. Dies könnte zum Beispiel der Ausfall der Referenten oder eine viel zu geringe Teilnehmerzahl sein. Ein Schadensersatz gegen die Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e.V. kann daraus nicht geltend gemacht werden.

## Haftung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmer/in über Ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während Aktivitäten im Rahmen eines eventuellen Begleitprogramms zum Seminar unterliegen Sie nicht diesem Versicherungsschutz. Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

## Erklärung zum Mindestlohngesetz

Die Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e.V. versichert hiermit, alle verbindlichen gesetzlichen und tariflichen Regelungen einzuhalten und anzuwenden. Dies beinhaltet auch die Verpflichtung zur Einhaltung der Vorgaben nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz. Unsere Beschäftigten werden nach den geltenden Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg vergütet.

## Datenschutz

Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß Datenschutzerklärung der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e.V. gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie einsehen unter: [www.biko-fn.de/datenschutz](http://www.biko-fn.de/datenschutz)





Es hat sich einiges geändert  
im Druckgewerbe! **Auch bei uns.**

**Das wichtigste ist geblieben.**

**PERSÖNLICHER KONTAKT**  
**INDIVIDUELLE BERATUNG**

[www.druckhaus-mueller.de](http://www.druckhaus-mueller.de) **Druckhaus Müller**



## 100 Jahre Büchergilde Gutenberg

In diesem Jahr wird die Büchergilde 100 Jahre alt. Gegründet von Buchdruckern macht Sie bis heute schöne Bücher, die gerne in die Hand genommen werden und das Lesevergnügen steigern.

**In Stuttgart finden Sie das Sortiment der Büchergilde in der Buchhandlung & Büchergilde im Literaturhaus Stuttgart Breitscheidstr. 4 70174 Stuttgart**

Tel. 0711 / 2249310 [buechergilde-stuttgart@arcor.de](mailto:buechergilde-stuttgart@arcor.de) [www.buechergilde-stuttgart.de](http://www.buechergilde-stuttgart.de)  
Neben den schönen Büchergilde-Büchern führen wir ein literarisches Sortiment und das Sortiment des Bund-Verlags mit aktueller Literatur zum Arbeitsrecht.



## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

Bildungskooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.

### **GESTALTUNG**

Uta Ratz, Bremen

### **BILDNACHWEIS**

Titelbild: Jacob Lund

### **HERSTELLUNG**

Druckhaus Müller, Langenargen

BILDUNGSPROGRAMM

2025

BR  
SBV  
JAV

Bildungskooperation  
Alb-Donau-Bodensee e. V.  
Wiesentalstraße 40  
88074 Meckenbeuren



☎ +49 7542 937 80-0  
✉ info@biko-fn.de  
🌐 www.biko-fn.de

**BIKO**   
Alb-Donau-Bodensee e.V.

